

ImageSprockhövel

MONATSMAGAZIN FÜR SPROCKHÖVEL UND UMGEBUNG

www.kamk.de



**Mitmachen
und Gewinnen**

4 x 2 Sitzplatzkarten
für ein Spiel des VfL Bochum.

Das Gewinnspiel finden
Sie auf Seite 3.



Evangelische Kirche in Haßlinghausen, Foto: U. Kathagen



**Beratung und Service ganz in Ihrer
Nähe. Die Provinzial – zuverlässig wie
ein Schutzengel.**

Christian Geiger

Hauptstr. 64, 45549 Sprockhövel, Tel. 02324/593648

Fax 02324/593651, geiger@provinzial.de

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Liebe Leser,

es gab mal eine Arztpraxis, in deren Wartezimmer auf einem Schild in Schönschrift zu lesen war: „Ich bitte meine Patienten, keine Symptome auszutauschen.“ Der Doktor war ein weiser Mann, der die Zusammenhänge von Einbildung und Krankheit kannte. Und jeder hat schon über Witze gelacht, wo es genau um das Thema ging, ein Thema, das auch schon in der Literatur aufgearbeitet worden ist. Und – viel moderner – sind mittlerweile die Eigenarten des Internets bekannt, wo wir in sozialen Netzen zappeln, die immer genau meine Meinung abbilden, sogenannte Filterblasen. Wenn wir das zusammenbringen, ahnt man, in welche Katastrophe wir schlittern: Dr. Google statt Dr. med. Portale, die mir zu jedem erdenklichen Symptom die passende Krankheit liefern, haben enormen Zulauf. Diesem Thema haben wir einen Bericht gewidmet. Wer will, kann sich beim Surfen im Internet alle möglichen Krankheiten einhandeln. Für den Nervösen die Paranoia, für den nervösen Magen das Geschwür und so weiter. Keine Einbildung ist unsere Verlosung von – Tätertä: acht Karten für ein Ligaspiel von VfL Bochum. Im Galopp das Weitere: Sprockhövel auf dem Weg zu Wacken 2, Zwiebelturmkirche bröckelt, Verlosung einer Cabrio-Fahrt, Schichtfest.



Thomas Dröll

Fördermittelberatung

Nächster Termin:

10. Okt.

für Unternehmen und Existenzgründer/innen im Rathaus der Stadt Sprockhövel, Rathausplatz 4. Ein Mitarbeiter der EN-Agentur sowie die städtische Wirtschaftsförderin Ingrid Döbbelin bieten Informationen und Unterstützung an. Das kostenlose und unverbindliche Angebot dient dazu, sowohl Bestandsunternehmen wie auch Existenzgründungen in der Vielfalt der teilweise unübersichtlich erscheinenden Fördermöglichkeiten mit staatlichen und EU-Mitteln aufzuklären und zu unterstützen. Weiter kann auch Auskunft in Fragen Gewerbeimmobilien (Grundstücke, bestehende Objekte, Laden- und Bürofläche) gegeben werden. Um vorherige Terminabstimmung mit der Wirtschaftsförderin unter der Durchwahl 02339-917201, per Fax 02339-917204 oder per E-Mail doebbelin@sprockhoevel.de gebeten.

Zeitschriften und Zeitungen online lesen

Seit Beginn dieses Jahres können Kunden der Stadtbücherei kostenlos Zeitungen und Zeitschriften über die Seite des Verbundes OnleiheRuhr downloaden. Das Angebot der OnleiheRuhr ist breit gefächert und bietet neben überregionalen Tageszeitungen wie z.B. die Süddeutsche und Die FAZ auch Zeitschriften zur Information (z.B. Spiegel, Focus) oder für Hobbies (z.B. Clever Reisen, Color Foto oder Land Genuss) an. Eine Anleitung zur Nutzung des Angebotes liegt in den Büchereien kostenlos aus und ist auf der Seite www.onleihe Ruhr.de hinterlegt. Auf dieser Seite können Sie auch das umfangreiche digitale Angebot der Bücherei recherchieren. Mit einem Tablet und einem gültigen Zugang können sie von überall zu jeder Zeit ihre Zeitung oder Zeitschrift lesen.

Stadt warnt vor sog. Kanalhaien

In mehreren Fällen erhielten Grundstückseigentümer/Innen mit unterdrückter Rufnummer einen Anruf, dass die Grundstücksentwässerung im Auftrag der Stadt untersucht werden müsse. Die Untersuchung soll angeblich nur 49,- € kosten. Wie schon gemeldet, wird ausschließlich die öffentliche Kanalisation durch die Fa. Kanal Drabe aus Bochum untersucht. Da die öffentlichen Kanäle teilweise über Privatgrundstücke verlaufen, kann jedoch im Einzelfall eine Betretung des Grundstücks notwendig sein. Die Mitarbeiter der Fa. Drabe werden sich in diesen Fällen kurz anmelden. Die Untersuchung ist für den Bürger kostenlos, da sie über die Entwässerungsgebühren finanziert werden. Die Stadt rät, auf keinen Fall, auch nicht mündlich, einen Auftrag über eine Kanaluntersuchung zu beauftragen und im Zweifelsfall Rücksprache mit der Stadtverwaltung zu nehmen. Für Rückfragen stehen Herr Neumann (02339 917272) und Herr Klemp (02339 917283) zur Verfügung.

Zu Gast bei Bodo Middeldorf

Sprockhövels Bürgermeister Ulli Winkelmann und der Beigeordnete Volker Hoven waren auf Einladung des neu gewählten Sprockhöveler Landtagsabgeordneten Bodo Middeldorf (FDP) zu Gast im Landtag, um sich aus erster Hand über die politischen Vorhaben der Landesregierung zu informieren. Dabei standen u.a. die schnelle Umsetzung der Ortsumgebung in Niedersprockhövel, die Kommunalfinanzierung sowie die Forderung des Städte- und Gemeindebundes zur auskömmlichen Finanzierung der kleineren Kommunen im Mittelpunkt. Winkelmann und Hoven freuen sich, dass man mit einem heimischen Abgeordneten nun einen direkten Ansprechpartner in Düsseldorf habe, der zudem noch einer der Regierungsfractionen angehöre. „Dieser Verantwortung bin ich mir sehr bewusst“, erwiderte Middeldorf und fügte hinzu: „Auch jenseits meiner fachlichen Schwerpunkte werde ich mich in den kommenden Jahren intensiv für meine Heimatstadt und den Ennepe-Ruhr-Kreis einsetzen.“



Fitnesszauber

mit Jennifer Sander!

- Fit mit Baby
- Mamaworkout
- Fitnesszauber-Outdoortraining mit Kinderwagen

Geschenkgutscheine für viele Anlässe!

Jennifer Sander · Steinklippe 79
45549 Sprockhövel · ☎ 02339 / 9089230 · www.fitnesszauber.de

Taxi- & Funkmietwagen Breitenborn

Sandra Breitenborn

- Personenbeförderung
 - Flughafentransfer
 - Krankenfahrten -
 - Kurierdienste
- für alle Krankenkassen zugelassen
Großraumwagen – bis 6 Personen

☎ 0 23 24 / 34 44 854

45549 Sprockhövel • Dienstzeiten: Mo.-Do. 7-24 Uhr, Fr. 7-ca. 1.30 Uhr, Sa. ab 21.30-ca. 4 Uhr, So. 9-24 Uhr

Ihr Pilates Studio in Witten



Federleicht Pilates Studio

Unsere Anhängererkurse:
montags 17 Uhr, dienstags 19.20 Uhr,
mittwochs 17.45 Uhr und
donnerstags 19.20 Uhr

Astrid Möller · Im Hammertal 85 · 58456 Witten
Fon 0163.770 30 07 · www.federleicht-pilatesstudio.de



Mitmachen und Gewinnen

Die Firma Rewe Lenk im Hammertal verlost in Kooperation mit dem Image Magazin.

4 x 2 Sitzplatzkarten
für ein Spiel des **VFL Bochum**.

Wir verlosen die Karten für das Spiel:
VFL Bochum gegen SV Sandhausen 1916
am **Samstag, den 14. Oktober**.
Das Spiel beginnt um 13.00 Uhr.

Einsendeschluss Ihrer Postkarte oder E-Mail ist der 6. Oktober 2017. Die glücklichen Gewinner werden vom Image Magazin in der 41. Kalenderwoche benachrichtigt, um sich Ihre Karten noch rechtzeitig vor dem Fußballspiel in der Geschäftsstelle des Image Magazins in Witten-Herbde abzuholen.

So, nun wünschen wir allen viel Spaß und viel Glück!



14. Sprocki-Horror-Radtour

Gruselempfang nach dem Radfahren

Zur Teilnahme an der „Sprocki-Horror-Radtour“ mit anschließendem Gruselempfang laden der Stadtmarketing- und Verkehrsverein, der MSC und die Sparkasse am **Freitag, 27. Oktober**, auf den Radwanderweg ein. Treffpunkt ist ab 17.30 Uhr auf dem hinteren Parkplatz des Evangelischen Friedhofes in Haßlinghausen, Friedhofstraße. Um 18 Uhr geht's über die Alte Trasse zum Jugendzentrum Niedersprockhövel. Unterwegs gilt es Aufgaben zu lösen und sich hier und da auch überraschen zu lassen. Dazu Stift und Taschenlampe nicht vergessen. Verkleidete Teilnehmer mit Halloween-Zubehör am Rad sind ausdrücklich erwünscht.

In Niedersprockhövel steht für die Radler ein Gruselempfang im Horrorhaus Eickerstraße 23 mit Buffet, Vampirdisco und Hexenorakel auf dem Programm. Gegen 21.30 Uhr geht es mit einem Planwagen wieder nach Haßlinghausen. Für Eilige wird nach Voranmeldung ein Fahrdienst eingerichtet. Infos beim Stadtmarketing-Verein.



So wild geht es zu bei der Horror-Radtour in Sprockhövel, die von Haßlinghausen nach Niedersprockhövel führt.
Foto: Stadtmarketing



KOSMETIK OASE

Beauty & Fashion

Inh. Christiane Dombrowski
Ihre Kosmetikerin seit 24 Jahren!



Permanent Make up

Auffüllen des Lippenrotes der Extraklasse mit feinsten Kontur, Naturfarbe **290,-**



Wimpernverlängerung (Verdichtung) mit Einzelwimpern **69,-**

Kosmetikbehandlungen

mit hochwertigen Produkten der Linie **Mary Cohr (Paris)**.
Hierzu berate ich Sie gerne!



Wuppertaler Straße 35 · 45549 Sprockhövel · Tel. 0 23 24 / 7 34 65
Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 8.00-18.00 Uhr · Do. 8.00-15.00 Uhr · Sa. 10.00-13.00 Uhr
Auch ab 7.00 Uhr oder nach 18.00 Uhr Termine nach Vereinbarung!



Pflege mit Gesicht:

- freundlich
- zuverlässig
- gut beraten

Simone Boecker
Pflege & Hilfe zu Hause



Bredenscheider Str. 139 · 45527 Hattingen

Ihr persönlicher Pflegedienst für Hattingen und Sprockhövel

- Hilfe bei Pflegebedürftigkeit
- Hilfe und Anleitung bei Demenz
- medizinische Pflege
- hauswirtschaftliche Pflege

Ihr Beratungstelefon: 023 24 / 902 35 23 (24 Std. erreichbar)

Radverkehrsförderung

Das Treffen des Arbeitskreises Radverkehrsförderung ist auf Mittwoch, den 4. Oktober, verschoben worden. Der Besprechungsraum U 14 im Rathaus steht zur Verfügung. Beginn ist um 19 Uhr.

Patricia Reich vom VCD wird die Pläne zum Radschnellweg Ruhr und die Möglichkeiten der Anbindung des Ennepe-Ruhr-Kreises vorstellen. Interessierte herzlich willkommen.

VOLKSBANK

klassisch

Rhein-Ruhr Philharmonie
Das Herbstkonzert



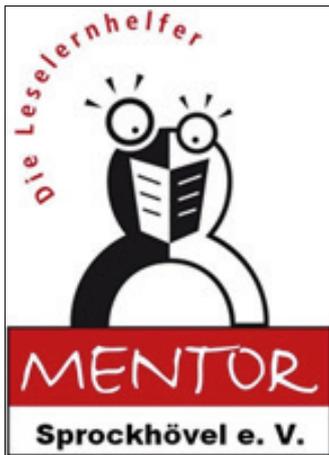
18.11. 2017 LWL-Industriemuseum/
Gebläsehalle Hattingen
Eintritt: 15 €, erm. 13 €

Kartenvorverkauf ab 09.10.
in allen Volksbankfilialen

LWL



Volksbank
Sprockhövel eG



MENTOR lädt ein!

Schenken Sie sich einen spannenden und unterhaltsamen Abend. Hören Sie einen echten Schriftsteller aus seinen Büchern lesen. Treffen Sie Mentoren und solche, die es vielleicht werden wollen.

Herzlich willkommen!

Montag, 9. Okt., um 19 Uhr in der Stadtbücherei in Sprockhövel.

Eintritt frei

Eine Veranstaltung von „Mentor-Die Lesernhelfer“ Sprockhövel e.V.
Kontakt: Inge Pape 02324-506683

i-Doetzchen auf Schulweg

188 i-Doetzchen machen sich seit Schulbeginn auf den Weg zu ihrer Grundschule, und vielen dieser Jungen und Mädchen ist dieser Weg noch nicht vertraut. Etwa 174 weitere Jungen und Mädchen wechselten von der Grundschule auf eine weiterführende Schule und müssen sich ebenfalls auf einen neuen Schulweg einstellen.

Die Erwachsenen sind mitverantwortlich, dass sich Schulkinder sicher und unbeschwert im Straßenverkehr bewegen können. Man sollte die Aktionen von Polizei, der Deutschen Verkehrswacht, Schulen und der städtischen Dienststellen unterstützen, damit die Kinder sicher zur Schule und wieder nach Hause kommen. Vor allem Kraftfahrer werden gebeten, in den ersten Wochen des neuen Schuljahres besonders vorsichtig und umsichtig zu fahren, damit die Schulkinder ihre Schulwege trainieren können und sicher ankommen.

Mein Aleppo

Die Kunst- und Kulturinitiative Sprockhövel veranstaltet einen Bildvortrag von Safwat Raslan mit dem Titel „Mein Aleppo – mein Syrien“, und zwar Freitag, 20. Oktober, 19.30 Uhr, in der Artothek, Gevelsberger Straße 13 in Haßlinghausen.

Der Familienvater Safwat Raslan aus Aleppo erzählt auf humorvolle und offene Weise vom Leben in Syrien vor dem Konflikt. In der Präsentation, in der es um die Geschehnisse des Krieges geht, gewährt er auch persönliche Einblicke in die Erfahrungen, die er machte, bevor er 2014 mit seiner Familie nach Deutschland floh. Safwat Raslan zeigt anhand von beeindruckenden Bildern und Videos Landschaft, Gebäude und alte Stätten seines Landes. Er wird von Aleppo vor dem Krieg berichten, um anschließend die gegenwärtigen Lage entgegenzustellen.

Bosy-Benefiz

Der „Lions Club“ Herbede-Sprockhövel veranstaltet ein Benefizkonzert mit der Bläsergruppe „Bosy Brass“ zum Erhalt der Zwiebelturmkirche Niedersprockhövel am Sonntag, 26. November, 18.30 Uhr. Die Bläsergruppe der Bochumer Symphoniker ist zu Gast in der Zwiebelturmkirche. Der Erlös dieses besonderen Konzertes wird für die Renovierung der Zwiebelturmkirche eingesetzt. Damit leistet der „Lions Club“ neben vielen anderen großzügigen Spendern einen wichtigen Beitrag für den Erhalt der Baukultur in der Stadt.



Wie in den Vorjahren versammelten sich zahlreiche Besucher und Fans der Band schon lange vor Beginn des Konzertes vor der Sparkassenbühne und warteten gespannt auf den Beginn der Show.

„Blue House“ präsentierte neues Album

Zwei volle Stunden heizte die Band ihrem Publikum ordentlich ein

Die Band „Blue House“ spielte auf dem Stadtfest in Sprockhövel und präsentierte dort ihr neues Album „United“.

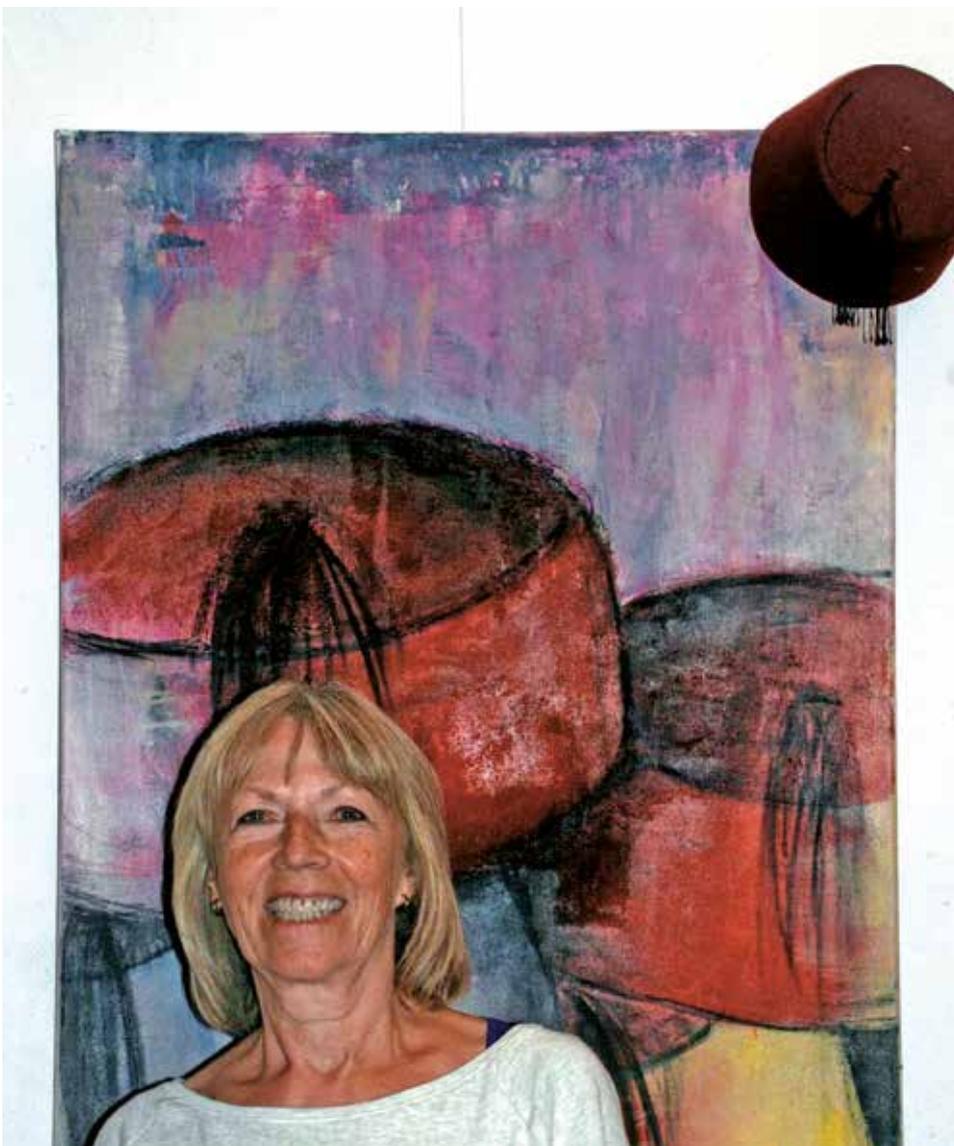
Wie in den Vorjahren versammelten sich zahlreiche Besucher und Fans der Band schon lange vor Beginn des Konzertes vor der Sparkassenbühne und warteten gespannt auf den Beginn der Show. Zwei volle Stunden heizte die Band mit ihrer musikalischen Vielfalt ihrem Publikum ordentlich ein mit einem Mix der eigenen Songs, gepaart mit dazu passenden Coversongs.

Ein grandioser Albumrelease in der Heimatstadt der Band bei glücklicherweise seltenem, trockenem Wetter. Keyboarder Hendrik Schnutenhaus: „Es hat unfassbar viel Spaß gemacht, den Leuten unser neues Album mit einem solchen Auftritt präsentieren zu können. Wir haben viel Zeit, Aufwand und

Mühe in unser neues Album ‚United‘ gesteckt und damit natürlich auch in die Vorbereitung für den Release am Samstag – und das mit Erfolg.“

Der Ansturm auf den Verkaufsstand der Band im Anschluss und die Nachfrage nach Autogrammen war überwältigend. Auch in diesem Jahr war die Straße während des Konzertes so überfüllt, dass die Band laut der Veranstalter von der „Wirtschaftlichen Interessengemeinschaft Sprockhövel“ (WIS) aus Sicherheitsgründen im nächsten Jahr nur noch auf der oberen AVU-Bühne spielen darf.

Wer die „Blue House“ verpasst hat, hat am Samstag, 14. Oktober, auf dem Schichtfest in der Glückaufhalle in Sprockhövel die nächste Möglichkeit, die Band als Headliner zu erleben. Präsent ist Blue House nun auch auf sämtlichen Plattformen, wie Spotify, iTunes, GooglePlay, Amazon und so weiter.



Brigitte Jägers erste Einzelausstellung ist nach 14 Tagen im Feuerwehrmuseum Hattingen zu Ende gegangen. 45 unterschiedliche Exponate waren zu sehen, darunter Zeichnungen mit Kaffee, Kreide und Kohle, Malerei in Acryl und Collagen. Die Werke fanden großen Anklang bei den zahlreichen Besuchern. Als „abgefahrene Location“, wie es der Museumsleiter Hartmut Schlüter bezeichnet, wurde ferner das größte Feuerwehrmuseum Deutschlands bestaunt und gut angenommen. Dieser Ausstellung werden in nächsten Jahren weitere mit Werken anderer Künstlern folgen, auch sind Konzerte und Lesungen geplant. Infos www.feuerimrevier.de

Ein Glücksfall für den Sport Widerstand

Im Rahmen einer Feierstunde verlieh die CDU Sprockhövel im Sportlertreff der TSG in Niedersprockhövel den diesjährigen Sportpreis an Bärbel Stahlhut.

„Bärbel Stahlhut ist ein Glücksfall für den Sport“, sagte der CDU-Vorsitzende Andre Schäfer. Bärbel Stahlhut gilt als Botschafterin des Sports auch weit über die Grenzen Sprockhövels hinaus. Auch der Parlamentarische Staatssekretär im Bundesverteidigungsministerium, Dr. Ralf Brauksiepe, ehrte das sportliche Lebenswerk der Preisträgerin.



Bärbel Stahlhut (Mitte) ist unter anderem vom CDU-Bundestagsabgeordneten Dr. Ralf Brauksiepe (2.v.r.) für ihre Verdienste um den Sport geehrt worden.

„Resilienz & Ressourcenstärkung“ heißt ein Workshop, bei dem die Teilnehmer Strategien erlernen können, um besser auf Krisen, Stress und Belastungen zu reagieren.

Mit praxisorientierten Methoden werden die Teilnehmer ihre eigenen Fähigkeiten beziehungsweise Widerstandskräfte entdecken und aktivieren. Das Angebot ist besonders für Frauen gedacht. Es findet dreimal donnerstags von 19.15 bis 20.45 Uhr statt und beginnt Donnerstag, 5. Oktober, im evangelischen Gemeindehaus Sprockhövel am Perthes-Ring 18. Die Leitung übernimmt Nina Schleichert, Diplompädagogin und Trainerin für Stressmanagement. Informationen und Anmeldungen bei der Erwachsenenbildung unter Ruf 023 02/58 91 97. Die maximale Teilnehmerzahl liegt bei zehn Personen.

Miele

IMMER BESSER



Jetzt Pyrolyse-Aktions-Backofen für nur

899,- €*

Inklusive Gutschein für 1 Paar FlexiClip-Vollauszüge¹⁾

Miele. Für das, was wir besonders lieben.

Reinigt sich, während Sie schon genießen.

Leben Sie Ihre Kochleidenschaft aus und vertrauen Sie auf den Aktions-Backofen H 2566 BP mit Pyrolyse-Reinigungssystem.

- **Pyrolyse:** Automatische Selbstreinigung des verschmutzten Garraums bei hohen Temperaturen
- **Gutschein für FlexiClip-Vollauszüge¹⁾:** Sicher ohne Kontakt zum heißen Garraum das Gargut übergießen oder entnehmen
- **Energieeffizienzklasse A+**

* unverbindliche Preisempfehlung

¹⁾ Aktion gültig bis zum 30.09.2017 (letztes Kaufdatum) und nur für den Kauf eines Backofens H 2566 BP in der BRD. Gezeigtes Zubehör nicht pyrolysetauglich.

Weitere Infos unter miele.de/pyrolyse

Mehr Informationen bei uns:



Kutsch GmbH

Ruhrstraße 21 | 58452 Witten | T +49 (0) 2302 161-0 oder 161-9
verkauf@euronics-kutsch.de | www.euronics-kutsch.de



...hier sind wir!

Birte Heidemann
 Bochumer Straße 8
 45549 Sprockhövel
 ☎ 0 23 24/6 85 95 19
 info@tagespflegeamturm.de
 www.tagespflegeamturm.de

**Tagesbetreuung
 für Senioren mit
 und ohne Demenz**

Sommerfreuden in der Tagespflege

Mit Hilfe der großen Spende (3000,- €) aus dem Tipp-Kick-Turnier des letzten Jahres hat die AVU den Gästen der Tagespflege am Turm viele besondere Events ermöglicht.

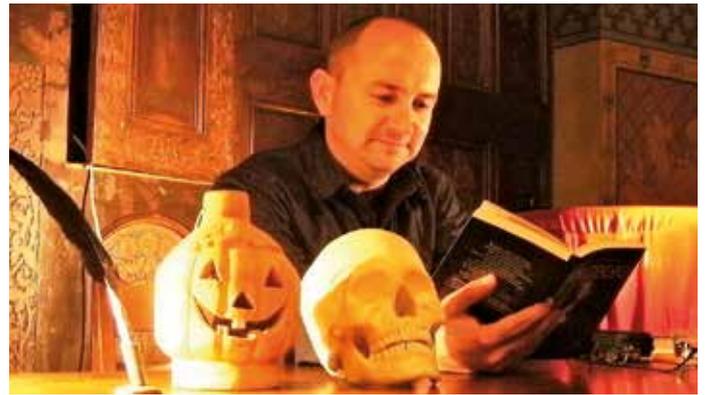


Foto: Nadine Liffers

Viel Freude hat das Duo Wort&Klang mit Christine Laurenz und Beate Telgheder in unsere Räumlichkeiten gebracht. Eine gelungene Zusammenstellung von Gedichten, Prosa und Musik haben die Senioren zum Schmunzeln, Singen und Lachen animiert.

Für zwanglos-herzhaftes Lachen hat auch der Proficlownd Axel Thiemann aus Witten an gleich mehreren Terminen in unserer Tagespflege gesorgt. Sein buntes Programm mit Singen, Tanzen, Lachen und Schabernack hat daher auch unser rundum gelungenes Sommerfest bereichert. Nicht nur Gäste, Angehörige und Personal, sondern auch die Enkel wurden bestens integriert und hatten sichtlich Spaß an der Veranstaltung. Natürlich konnten wir auch atmbewährte Programme von der Spende erneut buchen: wir wurden daher über das LWL Industriemuseum wieder von dem Taubenvater Peter Dithmer mit seinen Brieftauben besucht. Hier haben wir nicht nur Wissenswertes rund um die Taubenzucht und Taubenflüge erhalten, sondern auch allerlei erheitendes „Gedönek“ aus Peter Dithmers privaten Schatzkiste erfahren. Und das Schöne ist: wir haben noch weitere Überraschungen für unsere Gäste aus dem Spendenbudget geplant. Wir werden berichten!

Das Team der Tagespflege am Turm



Stefan Melnezuk („Melneschock“) bei einer Lesung.

Foto: www.melnezuk.de

Halloween verkehrt herum

Die Rabentour diesmal am 13. Oktober

Seit vielen Jahren schon liest der heimische Autor Stefan Melnezuk im „Buchladen“ in Sprockhövel, Hauptstraße 34, zu Halloween aus seinen Werken. Diesmal findet die Veranstaltung bereits am **Freitag, 13. Oktober**, 19 Uhr, statt - Halloween verkehrt herum. Und Freitag der 13. ist schließlich auch für viele Menschen ein Horrordatum!

Übrigens: Stefan Melnezuk wurde am 31. Oktober 1970 in Hattingen geboren und schreibt seit 1985 dunkle und schräge Literatur. Seit 1998 erscheinen seine Romane und Kurzgeschichten in Buchform, zunächst beim Klaus Bielefeld- und dann beim VirPriV-Verlag von Monika Wunderlich.

Seit 2009 werden alle Titel beim BLITZ-Verlag produziert und herausgegeben. Dort erschienen bislang drei Romane und zwei Sammlungen mit Short Stories. Thriller Nummer vier erscheint im Herbst 2017.

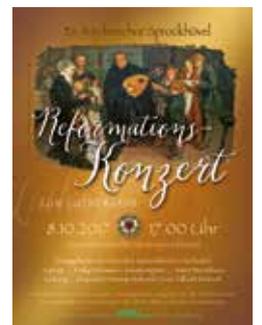


Bildnachweis Luther im Kreise der Familie: Gustav Spangenberg, Wikimedia Commons, lizenziert unter CreativeCommons-Lizenz

Reformationskonzert des Ev. Kirchenchores Sprockhövel

Am Sonntag, 8. Oktober, um 17.00 Uhr veranstaltet der Ev. Kirchenchor Sprockhövel in der Zwiebelturm-kirche Sprockhövel ein Konzert zum 500. Reformationsjahr. Mitwirkende sind die Solo-Sopranistin Emily Delewski, der Solotrompeter Swen Berndtson und ein Sinfonieorchester. Im Mittelpunkt stehen vertonte Texte, sowie Lieder von Martin Luther. Komponisten sind u.a. Bach, Telemann und Mendelssohn-Bartholdy. Die Leitung haben Ropudani Simanjuntak und Joan Talbott Morkoß. Eintritt: 10,00 EUR. Vorverkauf: „Der Buchladen“, Hauptstr. 34, Ev. Gemeindebüro, Perthesring 18, Sprockhövel, und bei den Chormitgliedern.

So., 8. Okt.



Schichtfest 2017: Sprockhövel auf dem Weg zu Wacken2

Jugendkulturfestival geht am 14. Oktober in die zweite Runde – viele Sponsoren machen mit

Noch ist der Bekanntheitsgrad vom Jugendkulturfestival eher bescheiden, doch das kann sich ändern. Wacken hat ja auch mal klein angefangen... Zahlreiche Sponsoren und ehrenamtliche Helfer wollen jedenfalls dafür sorgen, dass es am Samstag, 14. Oktober, 17 bis 23 Uhr, in der Glückaufhalle richtig kracht. Ihr Ziel: Eine Veranstaltung für die Jugend auf die Beine stellen.

Stadt und Kunst- und Kulturinitiative wissen wohl: Sie treffen damit nicht jedermanns Geschmack. Aber sie sind sich sicher: „Wir müssen auch den Jugendlichen in unserer Stadt etwas bieten.“ Als Verein müsse man sich nicht immer die Frage stellen, was der eigene Geschmack sei, sondern offen sein für neue Zielgruppen.

Und das ist die Jugend. Und die soll am 14. Oktober richtig auf die Tube drücken. Allerdings: Wie bei der Premiere im letzten Jahr gibt es im alkoholischen Bereich nur Wein und Bier und das natürlich streng nach dem Jugendschutzgesetz. Außerdem sorgen Taschenkontrollen, unterschiedliche farbige Festivalbändchen und eine Security dafür, dass hier nichts aus dem Ruder läuft – was übrigens in 2016 sehr gut geklappt hat. Die Sparkassenstiftung, die Volksbank, der örtliche Lions-Club Sprockhövel/Herbede, Wesero und TZB, das Projekt „Kohle für coole Projekte“, die Handballabteilung der TSG Sprockhövel sowie die Flüchtlingshilfe Sprockhövel, Johnny Anaconda, Musikinstrumentenruhe, Radio Ennepe-Ruhr und die Kunst- und Kulturinitiative Sprockhövel stehen mit Geld oder Engagement an der Seite der Stadt und des Jugendzentrums, um die Veranstaltung auf und über die Bühne zu bringen. Ideengeber des ganzen Spektakels war übrigens im letzten Jahr Julius Schworer-Boehning, selbst Musiker.

Auch das „Wuppertaler Rockprojekt“, erfahren in der Durchführung solcher Veranstaltungen, steht wieder unterstützend zur Seite. Musikalisch geht es erstmal los mit der Musikschule, der MAS-Band, dem Songwriter-Pro-



Volles Haus bei der Pressekonferenz zum „Schichtfest 2017“ am Samstag, 14. Oktober, 17 bis 23 Uhr, Glückaufhalle. Ganz hinten v.l. Werner Sauerwein (Sparkassenstiftung), Peter Schröter (Fachbereich Jugend und Soziales, Stadt Sprockhövel), Christoph Terkühlen (Sparkassenstiftung), in der Mitte Annette Dornieden (TSG Handballabteilung), Miriam Venn (Flüchtlingshilfe Sprockhövel), Ute Feldmann (Jugendzentrum Niedersprockhövel), Karin Hockamp (Kunst- und Kulturinitiative Sprockhövel), Andreas Wiese (Radio Ennepe-Ruhr), Beate Prochnow (Kunst- und Kulturinitiative), vorne Thomas Alexander (Volksbank Sprockhövel) und Melina Olbrich (Johnny Anaconda). Foto: Pielorz

jekt des Jugendzentrums und der Cachon-Gruppe. Danach spielen sieben Bands, die sich alle beworben haben, hier spielen zu dürfen und aus rund dreißig Bewerbungen ausgesucht wurden. Wann genau sie an diesem Tag auf der Bühne stehen, wird am Veranstaltungstag kurz vorher ausgelost. Hintergrund: Die Fans sollen bleiben und nicht nach dem Auftritt ihrer Band die Halle verlassen. Zum Schluß spielen zwei schon sehr bekannte Bands: 1. „Blue House“. 2016 startete die Band mit der Teilnahme am SPH Bandcontest. 1400 Bands hatten sich beworben und die Sprockhöveler Gruppe landete im Finale im Januar 2017 mit zwölf Bands auf dem dritten Platz. Und 2. die Band TIL aus dem Sauerland, die im Mai ihre ersten Plattenvertrag unterschrieben hat. Das

Rocktrio ist seit Januar mit dem Bulli ihres alten Klassenlehrers auf großer „TILmySchool-Tour“ durch ganz Deutschland unterwegs. Die Handballabteilung der TSG Sprockhövel kümmert sich um die Getränke, die Flüchtlingshilfe um das leibliche Wohl, Johnny Anaconda um Festival-Shirts.

KARTEN: Online, bei allen Bandmitgliedern, in den beiden Jugendzentren, bei Peter Schröter im Sprockhöveler Rathaus und natürlich an der Tageskasse. Online kosten die Karten vier Euro, im Vorverkauf sonst fünf Euro, an der Tageskasse sieben Euro. Sprockhövel rockt! *anja*

Wir begrüßen Sie in unserem Küchenstudio.

Bei uns bekommen Sie eine fachkundige Beratung, Aufmaß, Lieferung und eine 1A-Montage aus einer Hand.

Gekennzeichnete Kundenparkplätze zwischen den Häusern 73+75!

HKüchen
Stefan Harke – Harke Küchen
Planung – Verkauf – Montage
– Küchenumzüge

45549 Niedersprockhövel Hauptstraße 71
Telefon 023 24/7 85 80 kuechen-harke@gmx.de
Mobil 0177 / 4935284 www.kuechen-harke.de
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 10.00 – 18.30 Uhr
Mi. 10.00 – 20.00 Uhr u. n. Vereinb.
Samstag Ruhetag

Matratzen • Rahmen • Oberbetten • Lebotex
Daunendecken

- in allen Größen und Preisklassen

Kuschelig warm und leicht!



Mo.–Fr. 14.00–18.00 Uhr • Langer Di. 14.00–20.00 Uhr
Vormittags und samstags nach Vereinbarung

www.lebotex.de

Obersprockhövel • Haßlinghauser Straße 72
(Am Schlagbaum) • Telefon 023 24 / 7 85 93



RASSELBANDE
Großtagespflege
U3-Betreuung
 Renate Calcagno & Frank T. Bomers



Hauptstraße 44 • 45549 Sprockhövel • Tel. 023 24/3443734

Das neue Gesicht der Rasselbande

Am 1.7. dieses Jahres übernahm Melanie Hunkow die Nachfolge von Renate Calcagno als Mitbetreiberin der U3-Betreuung „Rasselbande“.



Seitdem haben sich im ehemaligen Bürgerbüro in der Hauptstraße 44 kleine Veränderungen ergeben. Als „frischen kreativen Wind“ bezeichnet ihr Kollege und Diplom-Pädagoge Frank T. Bomers diese Veränderungen.

Melanie Hunkow ist gelernte Heilerziehungspflegerin und war bislang in der Lebenshilfe in Schwelm tätig. Als Mutter eines Sohnes lernte sie vor drei Jahren die Rasselbande und damit den Beruf der Kindertagespflegeperson kennen. Nach zwei Jahren war klar, dass Renate Calcagno in Rente und ihr Sohn in den „großen“ Kindergarten gehen würden. Da ergriff sie ihre Chance. Sie absolvierte erfolgreich die Ausbildung und konnte sich und ihr pädagogisches Talent in die Rasselbande mit einbringen.

„Es macht mir so einen Riesenspaß mit den Kleinen zu spielen und zu lernen! Hier bin ich endlich angekommen!“, freut sich die 34-Jährige. In ihrem beruflichen Leben hat sie sich schon immer mit der Pädagogik auseinandergesetzt. Nach ihrer Ausbildung zur HEP am Ita-Wegmann-Berufskolleg in Wuppertal war Melanie Hunkow drei Jahre an der Schule für geistig und körperlich behinderte Kinder in Wuppertal tätig. Dann wechselte sie zur Lebenshilfe. Auch dort war sie für die Pflege und Betreuung der geistig und körperlich behinderten Patienten zuständig.

„Vor diesem Hintergrund überlegen wir nun natürlich auch, ob wir uns zu einer integrativen U-3-Betreuung weiterentwickeln sollen“, weist Frank T. Bomers in die Zukunft.

Kranken- und Altenpflege

Grundpflege • Behandlungspflege



24 Stunden Nachtrufbereitschaft!



Der Mensch steht bei uns im Mittelpunkt!

Senioren- und Krankenpflege zu Hause

Am Brögel 1a • 42285 Wuppertal • Tel.: 0202/51 559467 • Fax: 0202 /51 582026
 Mobil: 01 73/297 56 09 • E-Mail: nolting-pflege@web.de



Bummel- und Genießer-Freitag
 in Niedersprockhövel bis 21:30 Uhr

06. Oktober 2017

WIS Sprockhövel
 www.wis-sprockhoevel.de

Nach der Premiere im Mai kommt es nun in diesem Jahr zum zweiten Mal zu einem Bummel- und Genießer-Freitag. Die Premiere war mit Modenschau, Live-Musik und vielen Geschäftsangeboten ein toller Erfolg. Nach dem Bummel- und Genießerfreitag am 6. Oktober gibt es noch zwei weitere Events bei der WIS: zum einen der Martinsumzug am 11. November und dann der Nikolausmarkt vom 8. bis 10. Dezember. Am Freitag, 8. Dezember, findet auch das Gospelkonzert der Krebshilfe Sprockhövel/Hattingen statt.

Beim Bummeln einfach die Seele mal baumeln lassen

Neue Herbstmode, Musik, Lichter und mehr

Der neue WIS-Vorstand um den Vorsitzenden Lutz Heuser kennt keine Ruhe: nach dem Stadtfest geht es gleich wieder weiter mit dem zweiten Bummel- und Genießer-Freitag am Freitag, 6. Oktober. Bis 21.30 Uhr haben die Geschäfte entlang der Hauptstraße geöffnet und laden zum „Heimat-Shoppen“ ein. „Hier in der Heimat zu shoppen lohnt sich. Und das aus gutem Grund: Einzelhändler und Gastronomen zahlen Gewerbesteuer und das ist die wichtigste Einnahmequelle der Kommune. Mit jedem Euro stärkt der Bürger, der lokal einkauft, die Wirtschaftskraft seiner eigenen Kommune! Und er reduziert die Umweltbelastung, denn kurze Wege bedeuten den Verzicht auf lange Anfahrten und Stau. Außerdem prägen Einkaufsmöglichkeiten und Gastronomie die unmittelbare Umgebung und je lebendiger diese Angebote sein können, desto attraktiver ist der Ort. Einkaufen bei Nachbarn und Freunden, das ist das Thema“, so Lutz Heuser, Vorsitzender der WIS in Sprockhövel. Besonders stolz ist er dabei auf sein gutes und engagiertes Team. „Alle machen das ja ehrenamtlich für unsere kleine Stadt. Es ist toll zu sehen, wie viele Menschen sich engagieren. Ich habe die Erfahrung gemacht, man muss nur mit ihnen reden. Dann machen die meisten auch gerne mit.“ Auch an diesem zweiten Erlebnisabend wird mit Live-Musik und Überraschungsangeboten dem Kunden wieder viel geboten. Einfach mal vorbeikommen, bummeln und genießen!

Fr., 6. Okt.

anja

+++SONDERMELDUNG FÜR SCHNÄPPCHENJÄGER+++SONDERMELDUNG FÜR SCHNÄPPCHENJÄGER+++SONDERMELDUNG FÜR SCHNÄPPCHENJÄGER+++SONDERMELDUNG FÜR SCHNÄPPCHENJÄGER+++SONDERMELDUNG FÜR SCHNÄPPCHENJÄGER+++

Endlich wieder für Sie da: **Jeden Freitag und Samstag ab 10 Uhr!**

GROSSER LAGERVERKAUF

Bis zu 80% REDUZIERT



Ausstellungsstücke, Restposten und Retouren!

Super Schnäppchen aus allen Wohnbereichen!

Weitere 60.000 Artikel auf **ostermann.de** im Online-Shop

Die großen Einrichtung-Centren in NRW und auf ostermann.de
OSTERMANN

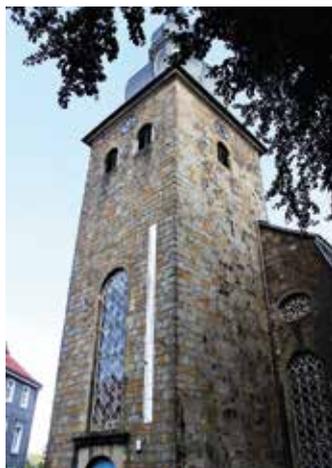
Öffnungszeiten Lagerverkauf: NUR jeden Freitag und Samstag ab 10 Uhr!

Zwiebelturmkirche: Sprockhövels Wahrzeichen bröckelt

Sanierung in mehreren Bauabschnitten kostet 1,2 Millionen Euro - Mehrere Finanztöpfe

Sprockhövels Wahrzeichen, die Evangelische Kirche, im Volksmund liebevoll „Zwiebelturm-kirche“ genannt, bröckelt. Die Sanierung ist nicht mehr aufzuschieben und beläuft sich auf 1,2 Millionen Euro in mehreren Bauabschnitten. Zugleich soll mit der Sanierung der Innenraum ein modernes, zukunftsweisendes Konzept bekommen. IMAGE war bei der Begehung mit der Unteren Denkmalbehörde, dem Architekten des Kirchenkreises, Christian Haselhoff, und Pfarrer Arne Stolorz dabei.

Im nächsten Jahr soll es losgehen. „In einem ersten Bauabschnitt werden Kirchenschiff und Dachstuhl saniert. Das kalkulieren wir mit 400.000 Euro. Im Jahr 2019 ist dann der Innenraum an der Reihe. Hier müssen wir uns um die Beseitigung von Feuchtigkeitsschäden kümmern, wollen aber im Zuge der Sanierung auch die technischen Anlagen und die Innenausstattung modernisieren. Wir denken beispielsweise an ein Ersetzen der Holzbänke, die aus den sechziger Jahren stammen, durch eine flexible Bestuhlung, um die Kirche auch für andere



Ein Spendenbarometer zeigt, wieviel Unterstützung bisher eingegangen ist. Rund 44.000 Euro sind es bisher. Foto: Pielorz

zweite große Renovierung und da waren die alten Pläne wieder aufgetaucht und man entschied sich für sie und gegen den „Mittelgang“, erzählt Stolorz. Auch diese Maßnahmen werden mit etwa 485.000 Euro kalkuliert. Schließlich geht es noch um die Sanierung der Außenfassade, die bekanntlich aus Ruhrsandstein besteht. Da kommen noch einmal 365.000 Euro zusammen. Ein gewaltiger Brocken für eine Kirchengemeinde aus 7400 Gemeindegliedern, die zwar aktiv und lebendig das Gemeindeleben gestalten, in der Aufrechnung durch die Kirchensteuer aber solche Summen niemals stemmen könnten.



In einem ersten Bauabschnitt soll im kommenden Jahr ein Gerüst am Kirchenschiff aufgebaut werden und die Dachkonstruktion mit der Beschieferung erneuert werden (Bildvordergrund). Der Kirchturm muss nicht saniert werden. Die Sanierung von Kirchenschiff und Dachstuhl wird mit 400.000 Euro kalkuliert. Foto: Pielorz

„Die Gemeinde hat aber natürlich Rücklagen“, so Stolorz. „Wir können auf 130.000 Euro zugreifen. Außerdem hoffen wir auf 60.000 Euro aus dem Härtefonds des Kirchenkreises. Dann haben wir 85.000 Euro bei der Deutschen Stiftung Denkmalschutz sowie 50.000 Euro bei der Kirchlichen Stiftung KIBA beantragt. Spenden haben wir in Höhe von 75.000 Euro eingeplant, wovon wir jetzt 44.000 Euro bereits erreicht haben. Wenn das alles klappt, dann haben wir 400.000 Euro zusammen und damit hoffentlich den ersten Bauabschnitt finanziert. Außerdem haben wir beim Landeskirchenamt be-

trägt, den Verkaufserlös des Pfarrhauses Wuppertaler Straße 123 mit 310.000 Euro zur Finanzierung der Sanierungsmaßnahmen unserer Kirche zu verwenden.“

Spendenkonto

„Erhalt der Zwiebelturmkirche“
Sparkasse Sprockhövel, IBAN
DE43 45251515 0000 002907

Den dritten Bauabschnitt will man aus Kostengründen zunächst zurückstellen. Die Fassade soll regelmäßig begangen werden, kleinere Schäden an den Sandsteinen werden ausgetauscht, andere Steine ausgetauscht. „Wir haben immer wieder Erneuerungen an der Kirche vorgenommen. Die Heizung wurde erneuert, 2000 eine Toilettenanlage eingebaut. Auch hier haben wir mit Hilfe von Spenden diese Aus(f)gaben bewältigt. Jetzt hoffen wir wieder, dass die Sprockhöveler bereit sind, für den Erhalt ihres Wahrzeichens einen Beitrag zu leisten“, so Stolorz. Denn, so der Pfarrer, fast jeder Sprockhöveler verbinde mit der Kirche seine ganz persönliche Geschichte.

Die Kirche, die auf so vielen Fotos immer wieder den eindeutigen Hinweis auf Sprockhövel liefert, hofft bei der notwendigen OP nun auf die Hilfe der Bürger.

OP nun auf die Hilfe der Bürger. *anja*



Pfarrer Arne Stolorz und Christian Haselhoff, Architekt des Kirchenkreises, planen die Sanierung von Sprockhövels Wahrzeichen. Foto: Pielorz



Großer Bahnhof beim ersten Spatenstich für das neue Wohngebiet Hölterstraße/Im Riepelsiepen in Niedersprockhövel. Vor Ort waren neben Vertretern der Stadtverwaltung (unter anderem der Erste Beigeordnete und Kämmerer Volker Hoven sowie Susanne Görner, Sachgebiet Planen und Umwelt) natürlich auch Vertreter der Volksbank, Rechtsanwalt und Notar Christian Ruthenbeck sowie Vertreter des zuständigen Architektur-, Planungs- und Ingenieurbüros Donnermann & Partner. Foto: Pielorz

Spatenstich für ein Wohngebiet mit 100 Wohneinheiten

Hölterstraße/Im Riepelsiepen in Niedersprockhövel: Die Nachfrage nach Wohnraum ist groß

Es kann viel Zeit vergehen, bis Menschen in bezugsfertige Wohnungen einziehen können - vor allem dann, wenn die Häuser neu gebaut werden. Das ist im Wohngebiet Hölterstraße/Im Riepelsiepen in Niedersprockhövel nicht anders. Mit den Planungen wurde 2005 begonnen und das zu beplanende Gebiet wurde geteilt. Der erste Teil ist längst fertig, jetzt erfolgte der Spatenstich zum Bau der Erschließungsanlagen für das zweite, größere Baugebiet.

Als die Planungen für das ganze Gebiet begannen, war Beigeordneter Bernd Woldt noch in Amt

und Würden - er ist längst im Ruhestand. „Wir mussten das Baugebiet teilen, weil die Wiese, um die es heute geht, einer Erbengemeinschaft gehörte. Hier musste ein städtebaulicher Vertrag geschlossen werden. Das war nicht so einfach“, erklärt Susanne Görner von der Stadt Sprockhövel. Dabei geht es um Erschließungs- und Ausgleichsmaßnahmen, denn der Gesetzgeber hat vorgeschrieben, dass es für versiegelte Flächen einen Ausgleich, beispielsweise Neuanpflanzungen von Bäumen und Hecken, geben muss.

Seit Oktober 2016 liegt ein rechtskräftiger Bebauungsplan

auf dem Tisch. Nun kann es endlich losgehen.

Es soll eine aufgelockerte Bebauung in Form von 33 Einzel- und Doppelhäusern mit drei dreige-

Erster Spatenstich

schossigen barrierefreien Mehrfamilienhäusern errichtet werden, da dies der umliegenden Bebauung entspricht und eine weitere Durchgrünung des Plangebietes ermöglicht. Im westlichen Teil wird eine vorhandene gewerbliche Nutzung als Misch-

baufläche mit entsprechenden Erweiterungsmöglichkeiten gesichert. Auch einen Spielplatz wird es geben.

Die Fläche ist topographisch anspruchsvoll, denn es gibt einen Höhenunterschied von 19 Metern. Über fünfzig Prozent der Grundstücke sind bereits verkauft, Preis pro Quadratmeter zwischen 300 und 390 Euro. Für die 31 Eigentumswohnungen gibt es eine lange Interessentenliste.

Bis alle neuen Besitzer eingezogen sind, dürften aber insgesamt vier Jahre vergehen. anja

Baugebiet Hölterstraße/Im Riepelsiepen

Da die in den letzten Jahren ausgewiesenen Baugebiete in Niedersprockhövel weitgehend bebaut sind, stehen zurzeit in diesem Ortsteil nicht genügend Baugebiete zur Verfügung.

Die sehr ortskernnahe Lage dieses Baugebietes zum Siedlungsschwerpunkt Niedersprockhövel und insbesondere zu den Nahversorgungsbereichen bietet die Möglichkeit, den Herausforderungen des demografischen Wandels bereits heute aktiv Rechnung zu tragen und dort auch barrierefreien Wohnraum z.B. für Senioren vorzusehen.

In allen Kommunen wird das Durchschnittsalter steigen; auch in Sprockhövel wird der Anteil der über 60-Jährigen im Jahr 2025 bis auf 38 % ansteigen. Es ist daher wichtig, die demografische Entwicklung bei der Stadtplanung zu berücksichtigen und geeigneten Wohnraum in zentraler Lage zu schaffen. Im Baugebiet „Hölterstraße/Im Riepelsiepen“ entstehen drei Mehrfamilienhäuser mit 31 Eigentumswohnungen sowie 33 Doppel- und Einzelhäuser in aufgelockerter Bauweise. Ein Teil von ihnen ist barrierefrei.



Hier entsteht das neue Wohngebiet: Unten im Bild die Straße „Am alten Bahndamm“, in der Mitte die Stichstraße „Stein egge“ und die Ringstraße wird als Einbahnstraße mit dem Namen „Im Riepelsiepen“ geführt. Links (gelb) der vorgesehene Spielplatz. Foto: Pielorz

Klassische und moderne Melodien in einem Konzert

„Crescendo“ erstmals in der Zwiebelturmkirche – Geigerin Valentina Leiding ist Gast

Unter dem Titel „Unvergängliche Melodien“ veranstaltet „Crescendo“, der gemischte Chor Sprockhövel 1893, sein diesjähriges Konzert am Sonntag, 15. Oktober.

Auch in diesem Jahr werden klassische und moderne Melodien in einem Konzert miteinander verbunden. Neben klassischen Volksliedern werden Lieder aus Opern und Pop präsentiert. Als Gast ist in diesem Jahr die diplomierte Geigerin Valentina Leiding engagiert, die bekannte Stücke von J. S. Bach, G. Tartini, G. F. Händel und J. Massenet präsentiert.



Auch in diesem Jahr verbindet der gemischte Chor klassische und moderne Melodien in einem Konzert miteinander. Foto: Holger Grosz

Musikalische Gesamtleitung

Die musikalische Gesamtleitung übernimmt wie gewohnt Natalia Heidorn. Im 124. Jahr seines Bestehens tritt der gemischte Chor „Crescendo“ erstmals in der Zwiebelturmkirche, Haupt-

straße 11 in Niedersprockhövel, auf. Nachdem es im vergangenen Jahr durchweg positive Rückmeldungen nach der gesanglichen Begleitung des Gottesdienstes der Bergknappen am Barbaratag gab, hat man sich für diese Räumlichkeiten entschlos-

sen. Aufgrund der ansprechenden Akustik in der Kirche wird der Zuschauer dieses Konzert besonders genießen können. Der Vorverkauf der Eintrittskarten für das Konzert „Unvergängliche Melodien“ hat bereits begonnen. Die Eintrittskarten sind erhältlich:

„Der Buchladen“, Hauptstraße 34, Niedersprockhövel, bei den Sängerinnen und Sängern des Chores und am Veranstaltungstag in der Kirche. Einlass am 15. Oktober ist um 16 Uhr, Beginn des Konzertes ist 16.30 Uhr.

Ersten Eindruck ermöglicht Talentwerkstatt in Mathilde-Anneke-Schule

Die Schüler hatten auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit, sich bei einem Berufsparcours praxisnah über die unterschiedlichen Ausbildungsberufe einen ersten Eindruck zu verschaffen.

Zehn Unternehmen beteiligten sich, davon auch mehrere aus dem „Netzwerk Schule und Unternehmen in Sprockhövel“, das im Mai 2017 auf Initiative der „Wicke GmbH + Co. KG“ gegründet wurde, um den Jugendlichen die vielfältigen Berufsbilder und das Ausbildungsangebot vor Ort näherzubringen und damit bei der Wahl des richtigen Ausbildungsplatzes zu unterstützen. „Wir möchten bei den Schülern Ideen vermitteln, um damit ihr Interesse für das Berufsleben zu wecken“ sagt Kirsten Cremer vom Kunststoffwerk „Bossel“.

Die Unternehmen sind sich einig: „Wir brauchen engagierte junge Nachwuchskräfte, und zwar auch die mit einer Fünf in Mathematik.“ Bürgermeister Ulli Winkelmann und Wirtschaftsförderin Ingrid Döbbelin besuchten die Veranstaltung.

Ulli Winkelmann und die Schulleiterin Christiane Albrecht sind sich einig: „Der Talentparcours ist ein sehr wichtiger Baustein für die Berufsorientierung unserer Schülerinnen und Schüler. Durch die Unterstützung der Unternehmen können wir den Jugendlichen vor Ort angebotene Ausbildungsberufe praxisnäher bringen.“

Unternehmen, die sich beteiligen möchten oder sich dafür interessieren, wenden sich an Katja Kamlage von der Wirtschaftsförderungsagentur Ennepe-Ruhr unter Ruf 023 24/56 48 23 oder an die Wirtschaftsförderung der Stadt Sprockhövel, Ingrid Döbbelin, unter Ruf 023 39/91 72 01.

Der Stand der „Fröhlich & Dörken GmbH“, Sprockhövel.



E-Auto besonders gefragt Stadtwerke Hattingen in Sprockhövel vertreten

Die Stadtwerke Hattingen waren auf dem Stadtfest Sprockhövel mit dem mobilen Kundenzentrum und einem BMW i3 vertreten. Samstag und Sonntag war der Energieversorger vor Ort, und trotz des schlechten Wetters war das mobile Kundenzentrum gut besucht. Und der elektrisch angetriebene BMW i3 sowie seine technischen Eigenarten standen im Mittelpunkt.

Für alle Erwachsenen gab es Beratung zu allen Themen rund um die Energie. Besonders gefragt war der BMW i3 der Stadtwerke, der noch bis zum Jahresende von allen Kunden der Stadtwerke Hattingen kostenlos für eine Probefahrt ausgeliehen werden kann. Interessierte Kunden wenden sich für eine Terminabstimmung einfach an das Kundenzentrum unter Ruf 0 23 24/5001 55.

Stromkunden der Stadtwerke Hattingen können unter obiger Telefonnummer exklusiv eine elektrisierende Spritztour unter anderem mit dem BMW i3 buchen – aufgeladen und kostenfrei. Die Leihzeiten für Fahrzeug 1: dienstags bis donnerstags von 9 bis 15 Uhr und freitags von 12 Uhr an bis montags um 9 Uhr; Fahrzeug 2: montags bis donnerstags von 15 Uhr bis 9 Uhr am Folgetag und freitags von 12 bis montags um 9 Uhr.

Voraussetzungen zum Verleih: Stromkunde der Stadtwerke Hattingen; ein gültigen Führerschein Klasse B; ein gültiger Personalausweis; mindestens 18 Jahre alt; Teilnehmer erklären sich dazu bereit, am Forschungsprojekt „Premium“ teilzunehmen, in dem Fahrdaten anonymisiert wissenschaftlich ausgewertet werden.

Die Elektrofahrzeuge der Stadtwerke Hattingen sind sehr beliebt und nur begrenzt verfügbar. Daher ist es wichtig, dass man sich für seine Spritztour rechtzeitig anmeldet.



Kinder kamen mal wieder ordentlich auf ihre Kosten

Stadtfest in Sprockhövel zu 23. Mal – Trotz verregnetem Auftakt war die Stimmung gut

Das kennt man auch von woanders her: Während der Arbeitszeit scheint die Sonne, aber sobald der Feierabend naht – oder gar das Wochenende –, wird's grau am Himmel. So in etwa war's auch beim 23. Stadtfest rum um die Zwiebelturmkirche und die Hauptstraße hoch in Sprockhövel.

Doch das tat der guten Stimmung keinen Abbruch, und wenn es zwischendurch mal aufklarte, wie nach dem völlig verregneten Auftakt am Freitag dann am Samstagnachmittag, lief das Fest so wie immer in den vom Wetter begünstigten Vorjahren.

Ordentlich auf ihre Kosten kamen mal wieder die Kinder. Die Walschule des Hegerings Sprockhövel hatte eine Reihe ausgestopfter, heimischer Wildtiere ausgestellt, in Federn oder in Pelz gehüllt.

Mit dieser Ausstellung ist der Ring regelmäßig in Schulen und Kindergärten unterwegs. Das macht Schule. Etliche kleine Standbesucher kannten sich mit den Namen der Arten gut aus.



Das Hattinger Stadtwerke-Maskottchen „HatWatt“ war auch im Einsatz und hat Luftballons und Süßigkeiten an die Kinder verteilt.

Wieder konnte sich das Kinderprogramm auf dem Stadtfest in Niedersprockhövel sehen lassen: Im „Volksbank-Kinderland“ tummelten sich muntere Tanzflöhe der TSG, auf der Puppenbühne

der Verkehrspolizei war was los, und die Einlagen von „Showskating“-Akrobaten auf Rollschuhen zu Ballettmusik von Tschaikowsky waren sehens- und hörens-wert. Ein wichtiger Anziehungs-

punkt des Festes waren wieder die Sparkassen-Bühne mit Oktoberfestzelt und die AVU-Bühne an der Von-Galen-Straße. Von Freitag bis Sonntag gab es hier Musik für jeden Geschmack.

Energie-Mobil vor Ort auf dem Wochenmarkt in Sprockhövel am 13.10. + 20.10.



Wir fahren ab auf Energie.

ENERGIE VOM PROFI.

Stadtwerke Hattingen Kundenzentrum

Montag – Mittwoch: 8 – 16 Uhr
Donnerstag: 8 – 18 Uhr
Freitag: 8 – 13 Uhr

Kundenservice unter 02324 5001-55

Montag – Samstag: 8 – 20 Uhr

www.stadtwerke-hattingen.de

Stadtwerke
Hattingen®



Mitzubringen sind Neugier und entsprechende Kleidung

Acrylfarben bieten breites Spektrum an Möglichkeiten – Frühzeitige Anmeldung ratsam

Acrylmalerei eignet sich für Anfänger und Fortgeschrittene, Spontane und Zögerliche, Neugierige und Wissende – also für jeden, der Spaß an Farben hat.

Mitzubringen sind nur gute Laune, Neugier und entsprechende Kleidung. Unter der künstlerischen Leitung der Hobbymalerin Deborah Beckmann werden im Jugendzentrum Haßlinghausen, Geschwister-Scholl-Straße 8, Grundtechniken der Acrylmalerei vermittelt, die experimentell weiter entwickelt werden können. Es kann sowohl gegenständlich als auch abstrakt gemalt werden.

Dabei sind verschiedene Maltechniken Inhalte der Veranstaltungen. Bei den Kunstwerken reicht die „Palette“ von stimmungsvollen Landschaftsbildern bis hin zu abstrakter Malerei. Keilrahmen, Pinsel, Farben und verschiedene Hilfsmittel wie Spachtelmasse, Sand und Kaffeesatz werden zur Verfügung gestellt.

Auch angefangene Bilder können mitgebracht werden und fertiggestellt werden. In diesem Jahr gibt es zurzeit noch einige freie Plätze bei den folgenden drei Veranstaltungen: **13. und 20. Oktober, 10. und 17. November sowie 1. und 8. Dezember.** Die Teilnehmerzahl ist jeweils auf vier Jugendliche (ab 14 Jahren) und vier Erwachsene begrenzt. Vorkenntnisse sind nicht erforder-



Acrylfarben bieten ein breites Spektrum an Möglichkeiten. Sie können wässrig oder pastös vermischt werden. Sie trocknen schnell genug, um ohne Unterbrechung arbeiten zu können. So können innerhalb weniger Stunden eindrucksvolle Bilder entstehen.

lich. Erwachsene zahlen für einen zweitägigen Workshop 20 Euro Teilnahmegebühr und 10 Euro Materialkosten. Jugendliche zahlen nur die Materialkosten. Die Workshops mit einer Gesamtdauer von sechs Stunden beginnen jeweils freitags um 16 Uhr und enden gegen 19 Uhr. Da die bisherigen Kunstprojek-

te in den letzten elf Jahren meist ausgebucht waren, wird um eine frühzeitige Anmeldung gebeten, und zwar im Jugendzentrum Haßlinghausen an der Geschwister-Scholl-Straße 8. Der Projektleiter ist Rolf Unger, Rufnummer 023 39/91 15 47 oder E-Mail an info@jugendzentrum-hasslinghausen.de.



In den Herbstferien finden zwei Tanzworkshops für Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 16 Jahren mit dem Tänzer und Choreographen Denis Saliou statt. Eine Gruppe probt in der ersten Woche der Herbstferien am 23., 24., 26. und 27. Oktober jeweils von 16 bis 20 Uhr. Im Anschluss daran trainieren die jungen Leute am 30. Oktober sowie am 2. und 3. November ebenfalls von 16 bis 20 Uhr. Als Abschluss ist eine gemeinsame Vorführung für Eltern, Freunde und sonstige Interessierte geplant. Denis Saliou ist zusätzlich Musik- und Video-Produzent und unterrichtet seit 2004 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Anmeldung im Jugendzentrum Haßlinghausen, Geschwister-Scholl-Straße 8, Rufnummer 023 39/91 15 47.

Trommelkurs Schwarzlicht

Ein afrikanischer Trommelkurs findet statt am Samstag, 7. Oktober, im Jugendzentrum Haßlinghausen an der Geschwister-Scholl-Straße 8.

Um 15 Uhr beginnt die dreistündige Veranstaltung für Jugendliche und Erwachsene. Der Spaß am Rhythmus und das Spielen in der Gemeinschaft verschaffen schnelle Erfolgserlebnisse.

Das Ausprobieren verschiedener Schlagtechniken und das Halten eines Rhythmus über mehrere Minuten bedeutet gleichermaßen Konzentration wie auch Entspannung.

Schafft man es, den Rhythmus locker zu halten, dann verselbstlicht sich das Spiel und der Geist kann abschalten. Die Trommeln werden vom Kursleiter Arnd Dalbeck zur Verfügung gestellt. Auch Neueinsteiger ohne „Trommelerfahrung“ sind herzlich willkommen.

Die Kursgebühr beträgt 15 beziehungsweise 20 Euro. Anmeldungen sind ab sofort möglich.

In den Herbstferien findet ein Theaterprojekt für Kinder im Alter von 10 bis 14 Jahren mit dem Wittener „Zauberlicht-Theater“ statt.

In der ersten Herbstferienwoche vom 23. bis zum 26. Oktober jeweils von 12 bis 16 Uhr tauchen die Teilnehmer in eine verzauberte Welt ein. Die Bühne ist komplett schwarz ausgestattet, der Raum verdunkelt und die Schauspieler in schwarzen Kostümen sind unsichtbar. Bemalte Gegenstände leuchten im UV-Licht strahlend hell.

Die Kinder können ihre eigenen Ideen einfließen lassen und die Arbeitstechniken und „Geheimnisse“ des Schwarzlicht-Theaters kennenlernen. Gemeinsam wird ein Stück erarbeitet, das am Donnerstag aufgeführt wird.

Anmeldungen im Jugendzentrum Haßlinghausen, Geschwister-Scholl-Straße 8, dienstags bis freitags, 15 bis 20 Uhr, Ruf 023 39/91 15 47, E-Mail: info@jugendzentrum-hasslinghausen.de.

Fragen der Lebensführung

Beratungsangebot des Caritasverbandes

Eine Kontaktstelle für Menschen mit Beratungsbedarf in sämtlichen Lebenslagen bietet der Caritasverband im Ennepe-Ruhr-Kreis in Sprockhövel-Haßlinghausen.

Im Hause der Freiwilligenbörse an der Dorfstraße 13 steht Joanna Grunenberg als Diplom-Sozialpädagogin jeden Mittwochvormittag von 9 bis 12 Uhr Ratsuchenden zur Seite. „Als Caritas stehen wir für ein vernetztes Arbeiten mit zuständigen Stellen, wie zum Beispiel Ärzten,



Joanna Grunenberg vom Caritasverband

Therapeuten oder auch Sozialdiensten“, erklärt sie das wöchentliche Angebot. Dazu gehört auch die Beratung von Angehörigen, Bezugspersonen wie auch die Hilfe beim Aufbau und der Gestaltung von Freizeitangeboten sowie bei Fragen zur Lebensführung allgemein. Das Angebot ist kostenfrei und unverbindlich. Die Mitarbeiter der Caritas unterliegen der Schweigepflicht. Vorherige Terminvereinbarung ist erwünscht unter Telefon 023 24/5 69 90 30 oder 01 51/26 45 26 94.

Sudhoff Markenprofi

Fachgeschäft für Elektrohausrgeräte, TV und Multimedia

- von Anfang an in guten Händen
- fachgerechte, auf Ihre Bedürfnisse ausgerichtete Beratung
- immer Qualität zum besten Preis/Leistungsverhältnis
- beste handwerkliche Ausführung bei Installation und Montage
- qualifizierte Ansprechpartner auch nach dem Kauf
- professioneller Reparaturservice durch ständig geschulte Mitarbeiter

Und jetzt sind Sie dran:
Testen Sie uns, wir halten unser Versprechen!

Unsere Leistungen:

Sudhoff Markenprofi

Inh. Michael Cramer · Mittelstr. 29 a · 45549 Sprockhövel · info@radio-sudhoff.de

Tel. 023 39/911 77 93
Fax 023 39/911 77 95

Klimaschutz : Die Resonanz war sehr enttäuschend

Die Stadtverwaltung hat den zweiten Workshop „Klimaschutzkonzept für unsere Stadt“ veranstaltet. Thema: Einsatz erneuerbarer Energien und Gebäudesanierungsmöglichkeiten in Sprockhövel. Mit Vertretern von Vereinen, Einrichtungen und Firmen wollte man sich austauschen. Klimaschutz funktioniert nicht einfach per Gesetz, es braucht Rückhalt durch aktive Bürger in der Kommune.

Eigentlich klar, dass bei einem so wichtigen Thema Vertreter aller im Rat vertretenen Parteien dabei sein sollten. Jeden Tag gibt es neue Meldungen über die Auswirkungen des Klimawandels: Abrutschen der Berghänge, Starkregen, wir haben alle die Katastrophenbilder von überall auf der Welt vor Augen.

„Die Resonanz auf die Einladung hat uns doch sehr enttäuscht“, sagt Bettina Mangold-Beyerle, Sprecherin von Bündnis 90/Die Grünen in Sprockhövel. „Kein Gewerbetreibender, keine Firma, keine weiteren Parteivertreter – und das bei einem Thema, das dringlicher gar nicht sein könnte.“

In den letzten 10 Jahren sind in NRW über 130 000 Kreditanträge mit einem Volumen von etwa 8,5 Milliarden Euro für energetische Gebäudesanierung genehmigt und 430 000 Wohneinheiten saniert worden, sagte die Referentin des mit der Erarbeitung des Klimaschutzkonzeptes für unsere Stadt beauftragte Firma „Gertec“ aus Essen. Der Regionalverband Ruhr hat ein Solardachkataster für die Region erstellt. Interessierte können sich unter dem Link <http://www.metropoluhr.de/index.php?id=27077> ein Bild davon machen, ob es sich rechnet.



Skat-Stadtmeisterschaft Sprockhövel zum 8. Mal

zugunsten der „Lebenshilfe“ Sprockhövel und der Selbsthilfegruppe MS-Erkrankter in Schwelm

Sonntag, 15. Oktober, 11 Uhr

(Einlass von 9.30 Uhr an)

Gaststätte Jägerhof, Mittelstraße 46 in Haßlinghausen

1. Preis: 200 Euro und Pokal; 2. Preis: 150/Pokal; 3. Preis: 100/Pokal; 4. Preis: 50/Pokal; 5. Preis: 35/Pokal; 6. Preis: 25/Pokal; und viele weitere wertvolle Sachpreise.

Jeder Seriensieger erhält einen Pokal und einen Sachpreis. Die beste Dame erhält einen Pokal und einen Sonderpreis. Der beste Sprockhöveler erhält einen Pokal und einen Sonderpreis. Es werden drei Serien à 48 Spiele nach der Skatordnung gespielt. Startgeld: 15 Euro einschließlich Kartengeld. Abreizgeld: jedes verlorene Spiel ein Euro. Veranstalter und Turnierleitung: Bodo Gollbach, Ruf 023 39/49 62 oder 01 72/5 25 14 85, Schirmherr: Bürgermeister Ulrich Winkelmann.



über
50
Jahre

- Versicherungen
- Vorsorge
- Bausparen
- Finanzierungen
- Vermögensaufbau für jeden!



Gruber GmbH

Mittelstraße 48 · Sprockhövel-Haßlinghausen
Telefon 0 23 39/28 94 · Fax 0 23 39/91 00 40
manfredgrubergmbh@allfinanz-dvag.de · www.allfinanz-dvag.de/manfredgrubergmbh

Wenn Angehörige zu Betreuungskräften werden

Geschulte Betreuungskräfte von PROMEDICA PLUS entlasten Angehörige in der häuslichen Pflege

Ob schleichend oder schlagartig: Wenn Senioren Hilfe im Alltag benötigen, verändert sich auch das Leben der Angehörigen. Meist sind diese selbst durch Familie, Beruf und soziale Verpflichtungen bereits eng getaktet. Kleine Hilfestellungen, wie Einkäufe oder Botengänge, lassen sich soeben noch in den Alltag integrieren. Lässt jedoch die körperliche Leistungsfähigkeit der Senioren weiter nach oder treten Krankheiten wie Demenz auf, werden alltägliche Aktivitäten zur Herausforderung – auch für die Angehörigen. Kochen, Essen, Waschen, Putzen, Treppensteigen oder An- und Auskleiden: All das klappt dann ohne fremde Hilfe nicht mehr. Eine häusliche Betreuungskraft kann Angehörige in dieser Situation sehr entlasten.

Überforderung ist häufig vorprogrammiert

Aus Verantwortungs- und Pflichtgefühl wollen viele Angehörige dem Wunsch ihrer Liebsten entsprechen, den Lebensabend in den eigenen vier Wänden zu verbringen. Allerdings unterschätzen viele dabei die Tragweite dieser Entscheidung. Morgens und abends pflegen, dazwischen arbeiten – lange Tage sind vorprogrammiert. Hinzu kommt: Die Betreuung eines Angehörigen ist häufig nur schwer mit Beruf und Familie zu vereinbaren. Für das eigene Privatleben bleibt kaum Zeit, ebenso wenig für Erholungsphasen – Körper und Seele werden zunehmend belastet.

Emotionale Belastung wiegt schwer

„Vielen älteren Menschen fällt es schwer zu akzeptieren, dass es nicht mehr alleine geht. Und auch für die Angehörigen wiegt die emotionale Last schwer.

Beispielsweise dann, wenn im Falle einer Demenzerkrankung Eltern ihre eigenen Kinder plötzlich nicht mehr erkennen. „Zu sehen, wie sich der Gesundheitszustand eines geliebten Menschen verschlechtert, macht traurig, wütend und ohnmächtig zugleich“, weiß Stefan Bandurowski, ausgebildeter Krankenpfleger und Geschäftsführer Service bei PROMEDICA PLUS. Die zusätzliche Arbeitsbelastung tut ihr Übriges: Überforderung, Antriebslosigkeit bis hin zum Burnout sind häufig das Resultat.

Erkennen, wann die Betreuung überfordert

Angehörige sollten sich deshalb immer wieder die Frage stellen, ob sie der Pflege eines Familienmitgliedes, die anfänglich als Übergangslösung gedacht war, noch gewachsen sind. Denn oftmals ist sowohl dem Betroffenen als auch den Angehörigen mit einer professionellen Betreuung geholfen. PROMEDICA PLUS vermittelt Betreuungskräfte, die für eine Rund-um-Betreuung im Alltag sorgen und den Angehörigen eine große Verantwortung abnehmen. Die fachlich und menschlich kompetenten Betreuungskräfte aus Osteuropa leben mit den Senioren unter einem Dach und unterstützen diese in allen Lebensbereichen: Haushalt, Körperpflege, Ernährung und Mobilität. So werden Angehörige entlastet und können sich auf die schönen Momente mit dem betroffenen Familienmitglied konzentrieren.

PROMEDICA PLUS vermittelte bereits Betreuungskräfte in 21.000 Haushalte in Deutschland. In der Region Ennepe-Ruhr-Nord ist das Unternehmen ab sofort durch die Partnerin Daniela Thiel vertreten, die Senioren und Angehörige individuell berät und über die Möglichkeiten der häuslichen Rund-um-Betreuung informiert.

24 Stunden Betreuung & Pflege
Daheim statt Heim

PROMEDICA PLUS



Ihr Ansprechpartner vor Ort:
Daniela Thiel

PROMEDICA PLUS Ennepe-Ruhr-Nord
Postfach 3104 | 58422 Witten-Herbede
Tel. +49 2302 17 90 259
ennepe-ruhr-nord@promedicaplus.de
www.promedicaplus.de/ennepe-ruhr-nord



Immer an Ihrer Seite:
Herzlich. Kompetent.
Engagiert.



Über PROMEDICA PLUS

PROMEDICA PLUS ist gemeinsam mit der Promedica24 Gruppe europäischer und deutscher Marktführer im Bereich der häuslichen Betreuungsleistungen für Senioren. Hohe Qualitätsstandards und ein von der DEKRA zertifiziertes Recruiting der Betreuungs- und Pflegekräfte sorgen für eine solide Betreuungsqualität. PROMEDICA PLUS hat es sich zur Aufgabe gemacht, älteren Menschen ein würdiges und selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden zu ermöglichen.

Anzeige

Ihre Webseite ist Ihr Aushängeschild

Internetnutzer entscheiden in nur wenigen Sekunden, ob sie sich ausführlich über ein Unternehmen und die angebotenen Leistungen informieren oder die Website wieder verlassen. Durch den hohen Informationsgehalt und die Möglichkeit, sich einfach und schnell einen Überblick über die Inhalte zu verschaffen, sind Webseiten heutzutage das Medium Nummer eins. Eine Internetseite sagt viel über Ihr Unternehmen und das Bild, welches Sie Ihren Kunden vermitteln möchten, aus. Gutes Design zeichnet sich neben anspruchsvoller Gestaltung, Farbgebung, ausdrucksstarken Fo-

tos und Grafiken auch durch eine benutzerfreundliche Menüführung aus. Wenn Sie nicht nur den üblichen Abklatsch vorgefertigter Programme oder wenig kreativer Agenturen haben möchten, sondern ein individuelles anspruchsvolles Design mit zukunftssicheren Techniken, ist „einssechs“ für Sie genau das Richtige. Einssechs verbindet seriöse Beratung, professionelles und kreatives Webdesign und eine einwandfreie Programmierung auf der Basis neuester Technologien.

ZEIT FÜR EINE NEUE WEBSEITE?



Webdesign



Grafikdesign



Webentwicklung



Marketing



eins//sechs
werbeagentur

Ihr Weg zu einer

Top-Webseite:

einssechs.de/webseite



Durch die große Auswahl an Möglichkeiten und nicht zuletzt auch durch die Leistungen der Pflegekasse bei anerkannter Pflegestufe und anerkanntem Pflegegrad finden man garantiert eine gute Lösung für die Angehörigen, aber auch für sich selbst. Foto: Fotolia

Plötzlich pflegebedürftig

Wie die Leistungen beantragt werden

Eines der Familienmitglieder ist plötzlich pflegebedürftig geworden? Die betroffenen Familien wissen oft im ersten Moment nicht, woran sie denken müssen, wie sie Leistungen beantragen und die richtige Pflege für Ihren Angehörigen organisieren.

Die Internetseite „Pflege.de“, ein Portal für das Wohnen und Leben im Alter, nimmt den Leser an die Hand und erklärt ihm die wichtigsten Erledigungen. Unter anderem heißt es dort:

„Zunächst einmal sollten Betroffene sich in Ruhe informieren und sich einen Überblick über die wichtigsten Schritte verschaffen. Meistens haben sich Angehörige vor dem akuten Pflegefall noch nicht viele Gedanken zur Versorgung ihrer Eltern, Großeltern oder des Partners gemacht und sind häufig im Entscheidungsdschungel überfordert: Wie erfasse ich den Pflegebedarf meines Angehörigen? Gilt er überhaupt schon als „pflegebedürftig“ nach dem Gesetz? Wie finde ich die richtige Versorgungsform für meinen pflegebedürftigen Angehörigen? Und so weiter.“

Nach der Erstversorgung im Krankenhaus

Weiter heißt es auf der Seite: „Wird nach der Erstversorgung im Krankenhaus weiterhin Pflege- und Betreuungsleistungen gebraucht, so sollte man seinen Pflegebedarf detailliert erfassen und einen Antrag auf Pflegegrad bei seiner Pflegekasse stellen. Die Pflegekasse des Angehörigen ist seiner Krankenkasse angegliedert, so dass man dort die zuständigen Ansprechpartner findet. Parallel sollte man sich schon einmal über die unterschiedlichen Wohn- und Pflegeformen für das Alter informieren. Es gibt für jeden Bedarf die richtige Versorgungsform und weit mehr Möglichkeiten als nur die Entscheidung zwischen der Pflege zu Hause oder im Seniorenheim. Auch entspricht das angestaubte Image von Pflegeheimen nicht mehr der Realität. Betroffene sollten sich ihren eigenen Eindruck verschaffen.“



Danuta Krawiec

Pflegekonzepte nach Ihrem Bedarf

Ambulanter Pflegedienst oder statt Heim – mit uns daheim!
(unsere Pflegekraft wohnt bei Ihnen)

Bezahlbare Pflegeleistungen durch individuelle Finanzierungsmöglichkeiten

Danuta Krawiec · Gevelsberger Straße 10
45549 Sprockhövel-Haßlinghausen
www.pflegedienst-univers.de

Telefon 02339/9249756 oder
02332/5091146

Rufen Sie
uns an,
wir helfen
Ihnen.

Betroffene bessergestellt

Frühere Unterstützung – Grade statt Stufen

Der demografische Wandel in Deutschland ist in vollem Gange: Dank guter medizinischer und pflegerischer Versorgung leben Menschen heute länger als die Generationen vor ihnen. Doch das bedeutet auch, dass mehr alte Menschen pflegebedürftig sind.

Die gute Nachricht ist, bereits 2015 hat sich der Bundestag zum „Zweiten Pflegestärkungsgesetz“ beraten. Das Gesetz, mit dem ein neuer Pflegebedürftigkeitsbegriff in die Praxis umgesetzt wird, ist 2016 in Kraft getreten. Das heißt unter anderem: frühere Unterstützung für Pflegebedürftige, die bisherigen drei Pflegestufen werden durch fünf einheitlich geltenden Pflegegrade ersetzt, und Pflegepersonen wie betroffene Angehörige werden in der Renten- und Arbeitslosenversicherung bessergestellt und abgesichert.

Gut ausgebildete Pflegekräfte

Wichtig für den Pflegeberuf sind Verantwortungsbewusstsein, Kontaktbereitschaft und Einfühlungsvermögen. Gut ausgebildete Pflegekräfte sind gefragt und der Bedarf wird auch in Zukunft steigen. Seit 2016 gilt das „Zweite Pflegestärkungsgesetz“ (PSG II). Unter anderem erhalten damit alle Pflegebedürftigen Zugang zu den Leistungen der Pflegeversicherung. Das bisherige System der drei Pflegestufen wurde in das neue System integriert.

Einheitlich geltende Pflegegrade

Fünf einheitlich geltende Pflegegrade sollen der individuellen Pflegebedürftigkeit besser gerecht werden. Körperliche, geistige und psychische Einschränkungen werden gleichermaßen in die Einstufung mit einbezogen. So steigt etwa mit zunehmender Pflegebedürftigkeit der pflichtbedingte Eigenanteil nicht mehr an.

„Viele erhalten mehr Leistung, doch niemand wird schlechter gestellt“, fasst Frank Eggert, Manager der „Spezialisierung Medica“l vom Personaldienstleister „Randstad“ zusammen. „Ab 2017 stehen dem Bereich Pflege jährlich fünf Milliarden Euro mehr zu Verfügung. Und davon profitieren sowohl Pflegebedürftige als auch die überall dringend benötigten Pflegekräfte.“

txn-p



Whiskey wie Meerjungfrauen

So unwiderstehlich wie geheimnisvoll

Seit kurzem gibt es bei „Sonnenschein“ in Witten-Herbode zahlreiche neue Produkte, die in der eigenen Spirituosenproduktion hergestellt werden. Bekannt sein dürfte der „Apricot Brandy“,

Wir lieben den Genuss

Shoppern & Genießen

jeden Donnerstag bis 21 Uhr

Spirituosen
Feinkost
Weinhandel
Craftbier
Präsente
Restaurant
Events



SONNENSCHHEIN

Sonnenschein GmbH · Alter Fahrweg 8 · 58456 Witten/Ruhr
Telefon: 0 23 02 - 5 60 06 · www.sonnenscheiner.de

bei dem einige eventuell wirklich an einen Brandy denken, dabei ist es ein süßer Likör, der herrlich nach Marzipan schmeckt.

Weiterhin gibt es jetzt einen Cherry Brandy, der ebenfalls süß ist und einen Kürbis-Likör. Schon ganz bald wird es einen Likör mit dem Namen „Pomeranze“ geben, der auch süß ist und als Basis den „Herbder Tropfen“ hat, jedoch nur mit 35 Prozent Alkohol und zusätzlich mit einer feine Orangen-Note verfeinert wurde.

Außerdem importiert die Firma Sonnenschein jetzt exklusiv den Whiskey der Brennerei „Sliabh Liag“ aus Irland und einen Gin und Vodka von der Destillerie „Dingle“ aus Irland. Im Herbst kommt dann noch der Whiskey von „Dingle“ hinzu. Wobei die Menge der ersten Charge für den deutschen Markt sehr klein sein wird, dafür gibt es den Whiskey aber dann nur bei Sonnenschein in Witten.

Sliabh Liag

Direkt bei den Klippen von „Sliabh Liag“ wird die Brennereigeschichte der Region um Donegal fortgeschrieben. Mit „The Silkie“ ist der Grundstein für eine lange Tradition gelegt worden. Der Whiskey ist so unwiderstehlich wie geheimnisvoll, wie die Meer-

jungfrauen, die dem Whiskey ihren Namen geben. Der Duft ist malzig und süßlich mit ein wenig Apfel. Der Geschmack zeigt sich cremig mit Anklängen von Biskuit und Honig. Im Finale dann warme, elegante Orangenschalen (40 Prozent Alkohol, 0,7 l, Herkunft: Irland).



Dingle Vodka

Das es guten Vodka nicht nur in Polen oder Russland zu bekommen ist, ist lange kein Geheimnis mehr. Doch ein echter Geheimtipp ist der Dingle-Vodka. Der fünfmal destillierte Vodka zeigt eine cremige Struktur mit einer leichten Süße. Die unglaubliche Reinheit des Vodkas überzeugt jeden (40 Prozent Alkohol, 0,7 l, Herkunft: Irland).



Dingle Gin

Das sprichwörtliche Glück der Iren hat die Brennerei auf die Besonderheit der „Dingle Distillery“ gebracht. Einen grandiosen Gin, der in einer kleinen Brennblase destilliert wird. Nebst Wacholder kommen Fuchsien, Koriander, Hagedorn und viele weitere geheime „Botanicals“ zum Einsatz. Mit frischen Zitrus und Muskataromen füllt der Gin das Geruchszentrum voll aus. Man erkennt Kräuter und Wacholder im Geschmack, während das Finale sich warm und weich präsentiert.



Herzlich willkommen in der *Gemüsescheune Elfringhausen*. Unser Restaurant bietet Ihnen eine vielseitige Küche mit regionalen Köstlichkeiten. Wir feiern **Erntedankfest vom 30. September bis zum 3. Oktober** mit einem großen Sonderverkauf von **Obst, Gemüse, Kartoffeln und Blumen** aus der Region. **Spanferkel** frisch vom Holzkohlegrill können Sie am **1. und am 3. Oktober** genießen. Während der **Oktoberfestwochen**, die noch bis **Mitte Oktober** laufen, werden Sie von uns mit **bayerischen Schmankerln** verwöhnt. Ab dem **1. November** sind täglich **frische Gänsekeulen mit Rotkohl und Klößen** erhältlich. Auf Vorbestellung bieten wir Ihnen eine **ganze Gans mit Rotkohl, Klößen & Bratäpfeln** und einer **Flasche Rotwein**. Dieses Angebot können Sie auch außer Haus bestellen.
Öffnungszeiten: Mo. geschlossen, Di. – So. 9.00 – 18.00 Uhr
Gemüsescheune Elfringhausen · Elfringhauser Straße 136 · 45529 Hattingen · ☎ 0 23 24 6 85 69 66 · info@gemuesescheune-elfringhausen.com · www.gemuesescheune-elfringhausen.com

Reservieren Sie rechtzeitig Ihr Weihnachtsmenü!

Meist die bessere Qualität

Bei manchen Fischarten gibt's Hauptfangzeit

Bei manchen Fischarten gibt's eine Hauptfangzeit, andere wiederum haben ganzjährig Saison. Wer bewusst Fisch einkaufen möchte und auf Geschmack Wert legt, sollte sich darüber informieren: Fische, die zur Hauptfangzeit eingeholt werden, haben meist eine bessere Qualität.

Auf der Internetseite „nordsee.com“ des gleichnamigen Fischgroßhändlers bekommt man Hinweise auf die „Saisonfische“. Im Herbst sollte man unter anderem drei Fischarten bevorzugen: Die **Doraden** gehören zur Familie der Meerbrassen. Am bekanntesten ist wohl die „Dorade Royal“. Am besten eignen sie sich im Ganzen zum Grillen oder im Salzteig im Backofen zubereitet. Der **Schellfisch** gehört, genauso wie Kabeljau, Seelachs und Wittling zu den Dorschen. Er ist von Nord-Norwegen über Island bis nach Spanien verbreitet. Sein weißes Filet ist angenehm und unverwechselbar im Geschmack. Er wird als Klassiker gedünstet und mit Senfsauce serviert, eignet sich aber auch sehr gut zum Braten. Der **Zander** gehört zu den Süßwasser-Barschen. Er ist ein sehr geschickter Jäger in größeren Seen und Flüssen. Das magere, feste Filet eignet sich zum Braten und Dünsten.

Und für den **Winter** empfiehlt der Großhändler: **Lachse** sind überwiegend in allen Meeren der Nordhalbkugel verbreitet. Er wird überwiegend in Aquakulturen gezüchtet. Sein rötliches Fleisch ist sehr vielseitig verwendbar. Er eignet sich zum Braten, Dünsten, Grillen und Räuchern. Aber auch beim Sushi (dann roh oder nur mariniert) wird Lachsfilet eingesetzt. Der **Wolfsbarsch** lebt von Süd-Norwegen bis zum Senegal, im Mittelmeer und im Schwarzen Meer. Er ist ein gefräßiger und sehr flinker Raubfisch. Gerade im Winter ist ein ganzer Wolfsbarsch, am besten mit ein paar frischen Kräutern gefüllt und im Salzmantel im Backofen gegart, ein besonderer Genuss. Der **Hering** wird vielseitig verwendet. Zur Familie gehören unter anderem noch Sprotte, Sardine und Sardelle. Im Winter ist er als Brathering oder Rollmops beliebt.



Er hat im Herbst Saison und schmeckt so zubereitet sehr lecker: Zander auf Speck mit Basilikum, Salat, Dill, Petersilie, Pfeffer und Wachtel-Ei.
Foto: Inglmage

Jetzt ist **Matjes-Zeit**
herrlich erfrischend!

frische Doppel-Filets
frische Einzel-Filets
Sherry-Matjes
Sahne-Matjes
Rauch-Matjes
Matjes-Salat
Matjes-Tartar
gebratene Matjes
Matjes im Mantel
& Matjes-Schluck!!!

 Lachs-Räucherei Wortberg
Schmiedestr. 57
42279 Wuppertal
Tel. 0202 - 2 6 4 1 1 6 6
www.Lachs.info



Sondermann's
Zur Bergeshöh
DAS ETWAS ANDERE LANDGASTHAUS

Brunchtermine (Brunch von 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr)
1. + 15. + 29. Oktober

Kochen mit Gästen **Nachmittags:** Kaffee, Kuchen, Waffeln

Dienstag 17. Oktober „Oktoberfest“: Es gibt nicht nur Weißwurst. 60,- € pro Teilnehmer / Gäste die Hälfte
Dienstag 14. November „Gänsezeit“: Gans mal anders. 60,- € pro Teilnehmer / Gäste die Hälfte

Zur Bergeshöh • Höhenweg 89 • 58332 Schwelm
Tel.: 02336 49 59 8 77 Mobil: 0172 260 17 80 e-Mail: info@bergeshöh.de
Mi - So 11-23 Uhr, Mo & Di Ruhetag • Küchenzeiten: durchgehend

Kartoffelfächer vorbereiten

Sie suchen ein kulinarisches Mitbringsel für die nächste Halloween-Party? Kartoffeln kommen immer gut an. Erst recht, wenn sie köstlich gefüllt sind. Das Beste: Die Kartoffelfächer lassen sich zu Hause prima vorbereiten und werden beim Gastgeber nur noch 10 Minuten zu Ende gebacken.

Kartoffeln bis zum unteren Viertel in feine Fächer schneiden. Mit Rapsöl einpinseln, salzen und mit dem Fächer nach oben in eine hitzebeständige Mehrzweckform (zum Beispiel Pyrex Cook & Go) legen. Im vorgeheizten Backofen bei 165 Grad (Umluft) etwa 45 Minuten lang backen. Die Kartoffelfächer aus dem Ofen nehmen und die Fächer nach Wunsch befüllen. Vor dem Servieren bei 185 Grad (Umluft/Grill) im Ofen etwa 10 Minuten lang fertig backen.

Salbeiblätter salzen, durch 1 Teelöffel (TL) Ahornsirup ziehen und zwischen die Kartoffelfächer stecken; Bacon in Stücke schneiden, mit 1 TL Ahornsirup beträufeln und zwischen die Fächer stecken; Aprikosen fein würfeln, mit Blauschimmelkäse vermischen und mit Salz würzen. Mit einem Messer zwischen die Kartoffelfächer streichen; Oliven, Pinienkerne und geriebenen Parmesan gut durchhacken, mit Olivenöl in einer Schüssel vermischen und zwischen die Fächer streichen. Verwenden Sie eine Form, in der Sie Speisen sowohl zubereiten als auch transportieren können. Die neue Mehrzweckform „Cook & Go“ von Pyrex aus extra gehärtetem Borosilikatglas hält nicht nur Temperaturen von -40 bis 300 Grad (ohne Deckel) aus und verträgt selbst plötzliche Temperaturunterschiede von bis zu 220 Grad. Sie verfügt auch über einen Kunststoffdeckel mit Silikonfuge, der die Form luftdicht verschließt und beim Transport von Speisen vor Auslaufen schützt.

abgesteckte Straenfuhrung	Schrott	Sport-sprache: Tempo	Ost-asiatin	alt-griech. Philo-soph	Greif-vogel, Aasver-riger	Kamera-ein-stellung (Film)	Atmungs-organ der Fische	nach-denken	Radar-schutz-kuppel	Disney-Tierfigur: ... und Stroich	Fein-bcker	nach e. Vorlage wieder-geben
schnell, flink				russ. Schrift-steller † 1936				eine Salat-sorten				
Buch-staben-folge		7				alt-peruan. Volk				Umwelt-sünde von früher	apart, ge-schmack-voll	
stark abfal-lend				des Esels Stimme erfnen lassen				kost-barer Kopf-schmuck				2
Dunst über dem Meer						Kurzwort für Memo-randum	11			Farbton		
				Nieder-schlag	4			Durch-schnitts-wert				
sowohl als auch	Fass-seiten-brett	Gegen-teil von Uniform								Platz im Theater		
Vorsatz: Zehntel e. Maß-einheit												
	9									Um-stands-wort	Schwung	altes Holz-raum-maß
nord-russ. Halb-insel		britischer Popstar (Sir ... John)	Unge-brauchtes									
Stütze am Tisch oder Stuhl									immer	längster Strom Europas	Sonnen-schutz an Fenstern	
									Handels-gut	3		
Woge	Metier, Erwerbs-tätigkeit	Kraft-maschine										
Ostger-mane												
der Abend-sterne	Bengel		zur Pas-sivitt neigend									
Mittel-meer-insel Italiens												
Acker-grenze												
farbig												6
dt. Strom zur Nordsee	Sedi-ment-gestein	chem. Ver-bindung										
griechische Kunst-gttin	1			hinken, humpeln		Voll-treffer b. Kegeln (alle ...)	kurzrmiges Trikot-hemd	„Mutter der Armen“ † 1997	sich täuschen	Gerät zur Schall-ortung		
				Kuchen-gewrz				Dring-lich-keits-vermerk			Flachs	vor-sprin-gende Spitze
Fleisch-gericht v. Dreh-spie	Laub-baum						Gebietler		8	mit Bu-men ein-gefasste Straße		
abwer-tend: Pferd				Maulesel				ausge-grabener Mutter-boden				
afro-amerik. Musik-stil	in Acker-land um-wandeln						edle Blume		13	weib-liches Reh		
				Vogel-brut-platz	10			Erinne-rungs-stück, Souvenir				



Mit Ihrem alten Diesel schneller zum Neuwagen.

Welche Marke Sie auch fahren – lassen Sie Ihren alten Diesel (Euro 1–4) entsorgen und erhalten Sie dafür von uns 5.000 €¹ Umweltprämie beim Kauf eines neuen Golf.

¹ Im Aktionszeitraum vom 08.08.2017 bis 31.12.2017 erhalten Sie beim Erwerb (Kauf, Leasing, Finanzierung) eines ausgewählten Fahrzeugmodells der Marke Volkswagen Pkw und nachgewiesener Verwertung Ihres Diesel-Pkw-Altfahrzeugs (Schadstoffklasse Euro 1–4) eine modellabhängige Umweltprämie. Das Angebot gilt für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer. Das zu verschrottende Altfahrzeug muss zum Zeitpunkt der Neufahrzeugbestellung mindestens 6 Monate auf Sie zugelassen sein und bis spätestens einen Kalendermonat nach Zulassung des Neufahrzeugs durch einen zertifizierten Verwerter verschrottet werden. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.volkswagen.de und bei uns. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.



Volkswagen

Ihr Volkswagen Partner **Kogelheide GmbH**
Wittener Straße 106, 58456 Witten, Telefon: 02302 / 970 200

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----

Gewinnen Sie...



Skoda Karoq

Digitales Instrumentenpanel

Skoda feierte auf der Internationalen Automobilausstellung (IAA) in Frankfurt die Messepremiere des Karoq. Dieser verfügt als erstes Fahrzeug der Marke über ein digitales Instrumentenpanel. Mit LTE-Modul und Skoda-Connect ist das SUV zudem voll vernetzt. Das emotionale und dynamische Design mit zahlreichen kristallinen Elementen steht ganz im Zeichen der neuen SUV-Formensprache der Marke.



Der Karoq misst 4382 Millimeter in der Länge, 1841 Millimeter in der Breite und 1605 Millimeter in der Höhe. Der Radstand von 2638 Millimetern sorgt für ein großzügiges Platzangebot für Passagiere. Der Kofferraum fasst ein Volumen von 521 Litern bei feststehender hinterer Sitzbank. Bei umgeklappter Sitzbank erhöht

sich das Fassungsvermögen auf 1630 Liter. Fünf Motorvarianten stehen in einer Leistungsspanne von 85 kW / 115 PS bis 140 kW / 190 PS zur Auswahl, zwei Benziner und drei Diesel. Mit Ausnahme des kraftvollsten Diesels können alle Aggregate wahlweise mit einem manuellen Sechsgang-Schaltgetriebe oder einem Siebengang-DSG bestellt werden. Der 2,0 TDI mit 140 kW / 190 PS fährt serienmäßig mit 4x4-Antrieb und Siebengang-DSG vor. Der neue 1,5 TSI bietet eine Zylinderabschaltung. Mit Ausnahme des 2,0-TDI-Motors mit 140 kW / 190 PS sind bereits alle Motor-/Getriebevarianten in den Ausstattungslinien Ambition und Style bestellbar.

ampnet/nic

Ein Cabriowochenende der Firma Kogelheide!

Bei richtiger Lösung verlosen wir ein Beetle Cabrio fürs Wochenende inklusive 300 km und eine Tankfüllung. Termin nach Absprache.

Lösungswort und Absender (E-Mail-Adresse oder/und Telefonnummer nicht vergessen) auf eine Postkarte schreiben und ausreichend frankiert an **Image-Redaktion, Thiestraße 7, 58456 Witten** senden oder einfach per E-Mail an **uk@kamk.de** mit dem Stichwort „Preisrätsel Cabriowochenende“. Einsendeschluss ist der 16.10.2017. Teilnahmeberechtigt sind alle über 18 Jahren mit der Ausnahme der Mitarbeiter des Image-Magazins und deren Angehörige. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinner wird per E-Mail oder telefonisch benachrichtigt.



DER NEUE ŠKODA KAROQ.

ŠKODA

Jetzt schon vorbestellen!

Am besten gleich vorbestellen.

Egal, was Sie antreibt: Der KAROQ wird Sie bewegen. Mit seinem emotionalen Design, den kraftvollen Linien und der cleveren Ausstattung ist er ideal für Ihren bewegten Alltag. Ob stilvoll in der Stadt oder abenteuerlustig in der Natur – unser neuer Kompakt-SUV ist bereit, wenn Sie es sind. Erleben Sie seine vorausschauenden Sicherheitssysteme, durchzugsstarken Motoren und sehen Sie die Welt durch sein Panoramaschiebedach auf ganz neue Art. Bestellen Sie ihn jetzt bei uns vor! ŠKODA. Simply Clever.

Kraftstoffverbrauch für alle verfügbaren Motoren in l/100 km, innerorts: 6,8–4,5; außerorts: 5,0–4,2; kombiniert: 5,6–4,3; CO₂-Emission, kombiniert: 138–114 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse B–A

Abbildung zeigt Sonderausstattung.



Automobile Friedenseiche GmbH
Castroper Hellweg 109, 44805 Bochum
Tel.: 0234352914, Fax: 02349362186
info@automobile-friedenseiche.de
www.automobile-friedenseiche.de





Lackierung als Passion – in kaum einer Branche kann man Qualität und Liebe zur Ausführung so genau feststellen wie bei der Lackierung eines Fahrzeugs.

Dahinter steckt jede Menge Knowhow, Kompetenz und Technik. Nur wenn Vorbereitung, Materialeinsatz und Verarbeitung genau aufeinander abgestimmt und mit System erfolgen, ist ein überzeugendes Ergebnis auch von Dauer.

KFZ-Lackierung & Spot Repair

Wenn es schön werden soll...

... vertrauen Sie unseren Spezialisten.

EK-Fahrzeugtechnik GmbH
Wittener Straße 144
58456 Witten

Telefon: 02302 973100
info@ekfahrzeugtechnik.de
www.ekfahrzeugtechnik.de

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag
8.00-18.00 Uhr

Hersteller locken mit reizvollen Rabatten und Angeboten

Blick auf die diesjährige IAA: Neues Auto kaufen oder warten, bis es noch günstiger wird?

Kaufen oder warten, bis es noch günstiger wird? Wer ein Schnäppchenjäger ist, der stellt sich die Frage in vielen Bereichen des (Kauf-)Lebens. Wer sich einen neuen Wagen zulegen möchte und auf die diesjährige IAA blickt, kommt nicht um die Frage herum bei all den lockenden Angeboten und reizvollen Rabatten der Hersteller, besonders in puncto Dieselfahrzeuge.

Was macht **VW** in diesen abgaskriselnden Zeiten? Zunächst fällt die kräftige Umweltprämie für alte Euro-1- bis Euro-4-Diesel bis zu 10000 Euro auf. Die Modelle im einzelnen: Polo 3000 Euro; Golf Tiguan, Beetle Cabrio 5000 Euro; Touran 6000 Euro; Passat, Arteon, Sharan: 8000 Euro; Touareg 10 000 Euro. Für Plug-In-Hybride gibt's dazu 1785 Euro und für Elektromodelle 2380 Euro. Auch junge Gebrauchte sind prämierechtigt. Der Konzern setzt für Gewährung der Umweltprämie die Verschrottung des alten Wagens voraus.

Lassen sich die Konkurrenten Opel und Ford lumpen? Das Angebot von **Ford** gilt nur für alte Diesel der Euro-Normen 1 bis 3, die bis 2006 zugelassen wurden und verschrottet werden müssen. Die Umstiegsprämien: KA 1750 Euro; Fiesta 4000 Euro; Focus: 5000 Euro; B-Max, C-Max 5500 Euro; Kuga: 6500 Euro; Mondeo, S-Max, Galaxy 7000 Euro;

Edge, Mondeo Hybrid: 8000 Euro. Bei **Opel** sieht's ähnlich lukrativ aus. Voraussetzung ist allerdings, dass die alten Dieselmotoren der Klassen EU 1 bis EU 4 sechs Monate im Besitz des Halters waren und von einem zertifizierten Unternehmen verschrottet werden. Die Neuwagen: Karl 1750 Euro; Adam 3000 Euro; Corsa 3500 Euro; Crossland X 4000 Euro; Astra, Grandland X 5000 Euro; Mokka X 5500 Euro; Zafira 6500 Euro; Insignia 7000 Euro. Und eine Etage weiter im sogenannten höheren Preissegment? Sieht's wesentlich sparsamer aus. **Porsche** gibt eine 5000-Euro-Prämie nur für die Viertürer Mecan, Panamera und Cayenne. Für den beliebten 911er gibt's gar nichts. **Mercedes** hält sich auch vornehm zurück: eine 2000-Euro-Prämie für Alt-Diesel von EU 1 bis EU 4 nur beim Neukauf eines Diesels der Klasse EU 6 oder eines Plug-In-Hybrid-Modells. Für EU-1- bis -3-Diesel-Modelle gibt's bei Verschrottung einen Schätzwert. EU-4-Modelle können beim Händler in Zahlung gegeben werden. Eine Umtauschprämie gibt's noch dazu. **BMW:** Die Prämie in Höhe bis 2000 Euro wird für alte Diesel (EU 1 bis EU 4) gezahlt, allerdings nur, wenn ein BMW i3, ein Plug-In-Hybrid oder ein EU-6-Neufahrzeug mit einem CO₂-Wert von maximal 130 Gramm pro Kilometer gekauft wird.

Fahrer und Auto immer älter: So viele Pkw wie nie zuvor auf den Straßen

Das Phänomen ist zweischneidig: Zwar fahren auf Deutschlands Straßen so viele Pkw wie nie zuvor, die Fahrer allerdings werden immer älter. Und nicht nur das: Kopfschmerzen bereitet den Herstellern auch, dass ihre Modelle immer länger halten – oder immer besser gepflegt werden.

Das war auch Thema auf der diesjährigen IAA in Frankfurt – neben dem Dieselskandal. Anlass war eine Untersuchung der Universität Duisburg/Essen. Demnach sind junge Menschen immer seltener dazu bereit, in einen eigenen Wagen zu investieren. Dafür kommen immer mehr die älteren Semester in die Autohäuser, um sich was Neues zu suchen. Dabei wollen sie ganz traditionell beraten werden.

Die Zahlen sprechen für sich: 1995 war ein Neuwagenkäufer im Schnitt noch 46,1 Jahre alt, inzwischen ist er 52,8 Jahr alt, und geht das so weiter, besuchen bald nur noch Vorrüheständler und Rentner den Autohändler um die Ecke. Das ist keine Zukunftsmusik: Mehr als jeder dritte Käufer, vor allem von SUV-Modellen, ist über 60. Auch die Autos selbst sind nicht mehr die jüngsten: ein in Deutschland zugelassenes Fahrzeug ist durchschnittlich 9,3 Jahre auf der Straße oder in der Garage. Seit 1995 sind die Autos im Schnitt damit um 37 Prozent gealtert. Als Grund für diese Entwicklungen: volle Straßen, zu wenige Parkplätze in den Innenstädten, zu hohe Kosten. Die ältesten Fahrer sind nach einer Untersuchung des Magazins „ams“ mit 54,4 Jahren die Besitzer der Mercedes B-Klasse und des Skoda Yeti. Die jüngsten Fahrer haben demnach VW Scirocco (36,7), VW Golf II (37), VW Polo III (37,7).

K. H. Ziebeck

Reifenhandel & KFZ-Service

Alufelgen • Komplettträder • Autozubehör
Batteriedienst • Auspuffservice • Ersatzteile

**Ölwechsel • HU-Vorführung
KFZ-Reparaturen • Winterreifen • Komplettträder •
Stahl- und Alufelgen ...**

Hauptstraße 35 · 45549 Sprockhövel
Telefon: 02324/73211 · Mobil: 0162/1358078



Fachleute raten: Auf Billigreifen verzichten

Unterschiede bei Laufflächenmischung – die Händler sind vorbereitet

Die Faustregel lautet: von O bis O. Dahinter steckt der Zeitraum, währenddessen man mit Winterreifen fahren sollte, also von Oktober bis Ostern. Dies empfehlen die Fachleute von der „Initiative Reifenqualität“ des Deutschen Verkehrssicherheitsrates (DVR).

Welcher Reifen soll's denn werden? Die Reifenhändler sind vorbereitet auf den Winter, jetzt kommt die Zeit des Wechselns. Das bedeutet: Geldbußen vermeiden und vor allem die Sicherheit verbessern. Eine verbindliche gesetzliche Aussage über die Zeitspanne, wann man Winterreifen montiert haben muss, gibt es nicht. Pflicht ist es aber, bei Glätte durch Schnee, Schneematsch oder Eis mit Winterreifen zu fahren. Hält man sich an den empfohlenen Zeitraum, ist man auf der sicheren Seite, wenn es früh morgens kalt wird oder es im Frühling noch einmal zu Glätte auf den Straßen kommen sollte. Mit Winterreifen mindert man im Winter nicht nur das Unfallrisiko erheblich, sondern vermeidet auch Bußgeldstrafen, die empfindlich teuer werden können.



Auch das Profil des Winterreifens erhöht die Sicherheit. Die hohe Anzahl an Lamellen in den einzelnen Blöcken greift besser in Schnee und Eis. Foto: IngImage.com

Gemisch verhärtet sich

Sommer- und Winterreifen unterscheiden sich vor allem in der Laufflächenmischung und dem Profil. Das Gummigemisch von Sommerreifen verhärtet sich schon bei recht niedrigen Temperaturen etwa ab 7 Grad Celsius und bietet dann nicht mehr genug Grip. Die Lauffläche von Winterreifen bleibt dagegen auch bei tieferen Temperaturen flexibel und griffig. Das gibt gerade in der kalten Jahreszeit mehr Sicherheit.

Auch das Profil des Winterreifens erhöht die Sicherheit. Die hohe Anzahl an Lamellen in den einzelnen Blöcken greift besser in Schnee und Eis. Durch seine Struktur mit Längs- und Querkanten, die sich unter dem Druck des Wagens auseinanderdrücken, verzahnt sich der Reifen besser mit dem Schnee auf der Stra-

Sicher durch den Winter mit Ihrem Hattinger Reifenteam

Nicht vergessen:

Rechtzeitig an Winterreifen denken!

**Wenn es um Reifen und Räder geht,
sind wir Ihr kompetenter
Ansprechpartner.**

REIFEN MILBRANDT GMBH

Ihr Hattinger Reifenteam - Werksstrasse 22- D-45527 Hattingen
Telefon: (02324) 59 16 0 - www.reifen-milbrandt.de

ßenoberfläche. Wie überall auch gibt es bei Reifen erhebliche Qualitätsunterschiede. Fachleute raten deswegen: Beim Reifenkauf auf Billigreifen verzichten, also hochwertige Sommerreifen im Sommer, hochwertige Winterreifen im Winter. Eine gute Orientierung für die Qualität bieten die Reifentests und die Empfehlung des Fachhändlers. Der Weg zu diesem lohnt sich übrigens: Laut der Zeitschrift „TestBild“ trifft das vermeintliche Einsparpotenzial von 46 Prozent beim Online-Reifenkauf in den meisten Fällen nicht zu.

In der Regel teurer

In der Regel sei der Einkauf beim Online-Reifenhändler mit anschließender Montage bei der vorgeschlagenen Werkstatt teurer als der Gang zu einem Reifenhändler. Auf fachkundige Beratung sollte man nicht verzichten, denn der Unterschied zwischen guten und schlechten Reifen macht sich unmittelbar beim Bremsweg bemerkbar.

Junge Leute am liebsten Audi Die Hitparade der beliebtesten Automodelle

Nach einer Untersuchung des Magazins „ams“ möchten junge Leute unter 40 am liebsten einen Audi fahren. Und der Schnitt der Fahrer? Hier die Hitparade: 1. VW Golf, 2. Mercedes C-Klasse, 3. VW Passat, 4. Audi A4, 5. VW Polo, 6. Skoda Octavia, 7. VW Tiguan, 8. Audi A6, 9. BMW 5er, 10. Mercedes E-Klasse, 11. Opel Corsa, 12. Opel Astra, 13. VW Touran, 14. Mini, 15. Opel Mokka, 16. BMW 2er, 17. Seat Leon, 18. Ford Kuga, 19. Skoda Fabia, 20. BMW 3er, 21. BMW 1er, 22. VW Up.

NEUERÖFFNET

EROLI

CARWASH



**Besuchen Sie unsere neue
supermoderne Waschanlage!**

Wittener Straße 112 • 58456 Witten-Herbede
Telefon: 02302/5853287

Nur 150 m entfernt von der neuen Kfz-Zulassungsstelle



Mo. - Fr. 8.00 - 19.00 Uhr
Sa. 8.00 - 18.00 Uhr

**Eroli
Reifen
Tel.: 760885**

www.eroli-carwash.de • info@eroli-carwash.de



Patricia Kelly

gab in Sprockhövel ein Benefiz-Konzert zugunsten des Vereines „sunshine4kids“. Der Verein feiert in diesem Jahr seinen zehnten Geburtstag und kümmert sich um kostenlose Segelfreizeiten für Kinder, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen. Darunter sind kranke Kinder und solche, die in der Familie einen schweren Schicksalsschlag erlitten haben. Vereinsgründerin Gaby Schäfer verlor damals

ihren Mann und den Vater ihrer zwei Kinder bei einem Motorradunfall. Sie entdeckte bei gemeinsamen Segeltouren die positive Wirkung und engagiert sich seit dieser Zeit für Kinder in Not. Gemeinsam mit zahlreichen Sponsoren und Helfern hilft sie - auch unterstützt von Patricia Kelly.

Foto: Pielorz

Anzeige



Sehtest beim Augenoptiker

Bild: Kuratorium Gutes Sehen e.V.

Sehend die Welt entdecken

Tasten, Hören, Schmecken, Fühlen – Sehen: Für 80 Prozent der Menschen in Deutschland ist der Sehsinn der wichtigste. Das ergab eine aktuelle KGS-Umfrage. Kein Wunder. Schließlich nehmen wir rund 85 Prozent aller Informationen über die Augen auf. Nur wer gut sieht, kann die Welt in ihrer ganzen Vielfalt entdecken und genießen. Und lebt gleichzeitig sicherer. Denn viele Unfälle ließen sich vermeiden, wenn eine nicht ausreichende Sehkraft mit Brille oder Kontaktlinsen korrigiert würde. Für jedes Alter, jeden Geschmack und sogar jede individuelle Lebenssituation gibt es die passende Lösung.

Getreu dem Motto „Jedem Brillenträger sein individuelles Glas“ machen komplexe Fertigungsprozesse und ausgefeilte Technologien die Brille zu einer immer perfekteren und komfortableren Sehhilfe. Wer sich für eine Gleitsichtbrille oder eine Bildschirmarbeitsplatzbrille entscheidet, trägt quasi High-Tech auf der Nase.

Wer sein natürliches Aussehen behalten möchte, hat die Möglichkeit, sich Kontaktlinsen individuell anpassen zu lassen. Mit Hilfe moderner Technik können die Linsen anhand der jeweiligen Augeneigenschaften ausgewählt oder als Unikate angefertigt werden. Spezielle Materialien und Oberflächenbeschaffungen haben dazu geführt, dass Unverträglichkeiten nur noch in seltenen Fällen auftreten.

KOSTENFREIES AUGEN-SCREENING¹

Mit unserem neuen, innovativen Augenprüfgerät analysieren wir Ihre Augen detaillierter als je zuvor. Dank modernster Wellenfronttechnologie können wir nun innerhalb weniger Sekunden 7 Hightech-Messungen mit höchster Präzision durchführen, z.B.:

- **Augenglasbestimmung** auf 1/100 Dioptrien genau
 - **Messung Ihrer Tag- und Nachtsicht**
 - **Katarakt-Screening² (Grauer Star)**
 - **Glaukom-Screening² (Grüner Star)**
- inkl. Augennendruck + Hornhautanalyse

Gutschein
im Wert von
49 €¹
für ein professionelles
Augen-Screening

DIE NEUE DIMENSION DER AUGENPRÜFUNG

einzigartig
in Hattingen!



¹gültig bis 30.11.2017, ab dem 01.12.2017 berechnen wir für diese Messung 49 €; Gültigkeit nur bei Vorlage des Gutscheins. Gutschein ist übertragbar. Keine Barauszahlung möglich. ² die genannten Screenings geben nur einen Hinweis auf Risikofaktoren und ersetzen keine umfassende ärztliche Untersuchung.

DUO
Optik & Akustik

Das Hattinger Haus für Sehen und Hören · Untermarkt 4-8 · Hattingen · www.duo-optik-akustik.de

Hautpflege für die kalten Tage

Kalte Luft draußen, trockene Heizungsluft drinnen: Die Temperaturschwankungen machen der Haut zu schaffen. Wenn sie sich trocken anfühlt, spannt und juckt, ist das für Betroffene unangenehm. Besondere Pflege ist deshalb sehr wichtig. Vor allem bei empfindlicher Haut gilt es, den Talgfluss und eine zu starke Bakterienvermehrung zu bekämpfen. Dies gelingt effektiv mit dem Wirkstoffkomplex Seboclear, der etwa in der Tages- und Nachtpflege sowie getönten Tagescreme von Sulfoderm enthalten ist. Der Komplex aus Spitzweigerich und Mahonie reduziert sanft die Hautunreinheiten und führt wieder zu einem schönen Hautbild. Daneben beugt Salizylsäure Verhornungen der Talgdrüsen vor. Empfehlenswert ist es, in der kalten Jahreszeit die Nachtcreme auch am Tag aufzutragen. Sie ist cremiger und zieht nicht so schnell ein. Ebenfalls wichtig: die Haut morgens und abends sorgfältig reinigen, um Irritationen zu vermeiden und die Wirkstoffe der Pflegeprodukte besser aufzunehmen. Dafür empfiehlt sich eine Syndetseife mit Schwefel (aus der Apotheke). Der uralte Wirkstoff ist desinfizierend, entzündungshemmend und hornschichtlösend. Ansonsten braucht die Haut noch mehr Feuchtigkeit als im Sommer. Da hilft nur: viel Wasser trinken. txn



Trockene Stellen im Gesicht und Rötungen: Feuchtigkeitsspendende Pflege mit antibakteriellen und entzündungshemmenden Wirkstoffen beugt vor. Foto: Lydie/Fotolia

Ihre Praxis für Fußpflege und Podologie in Sprockhövel

Unangenehme Druckstellen, Entzündungen am Fuß sowie Warzen, schmerzenden Hühneraugen, Nagelpilz oder eingewachsene Fußnägel? Oft sind Krankheiten wie Diabetes oder Venenerkrankungen die Ursache von Fußproblemen.

160.000 km legen wir durchschnittlich in unserem Leben mit unseren Füßen zurück. Doch obwohl die Füße unsere wichtigsten Transportmittel sind, werden sie oft vernachlässigt. Das hat Folgen: Die Füße jucken, brennen und schwellen an, es können sich Druckstellen und Blasen bilden.

Wir pflegen nicht nur Ihre Füße, wir erkennen auch rechtzeitig Veränderungen an Haut und Nägeln, die eine ärztliche Behandlung erforderlich machen können. Bei eingewachsenen Fußnägeln helfen wir mit Nagelkorrekturspannen. Die Gesundheit Ihrer Füße ist bei uns in den Händen von qualifizierten Podologen. Wir legen großen Wert auf eine ständige fachliche Weiterbildung. Mit unserer Erfahrung kümmern wir uns um ihr Wohlbefinden und Ihre Fußgesundheit.





BEAUTY CULTURE
Sandoval

**FÜR SIE – DIE ORIGINALE
GREEN PEEL® KRÄUTERSCHÄLKUR**

Ärztlich-dermatologisch entwickelte
Intensiv-Behandlungen

- für eine reine, klare Haut
- Anti-Aging
- Auf reiner Kräuterbasis

Ich freue mich auf Sie. Ihre



Micaela Schmidt



Brinkerstraße 12 | 45549 Sprockhövel
www.beautyculture-nrw.de
Mobil: 0151/ 506 986 94

Physiotherapie Vanderborcht



Was ist Ihnen Ihre
Gesundheit wert!

Investieren Sie in Lebensqualität!

Seit 34 Jahren sind wir Ihr kompetenter Ansprechpartner für Physiotherapie, Heilpraktik, Prävention und Gesundheit.

Wir bieten alle Therapieformen wie z.B.

- Manuelle Therapie
- Physiotherapie/Krankengymnastik
- Gerätegestützte Krankengymnastik
- Atemtherapie
- PNF, CMD und viele mehr ...
- auch als Hausbesuch

Rufen Sie uns an und informieren Sie sich!



Tel.: 023 24/ 743 51

www.vanderborcht.de
Alte Bergstr. 2 | 45549 Sprockhövel





Podologische
Fachpraxis
Ingwald

Mittelstraße 69
45549 Sprockhövel
(02339) 810295
www.podologie-ingwald.de

Unser Leistungsspektrum beinhaltet z.B. die Behandlung von:
Risikopatienten/Diabetiker/Rheumatiker/Bluter
Nagelveränderungen/Nagelmykosen
eingewachsenen Nägeln/Rollnägeln
und vieles mehr

Jetzt neu: Orthopädische Leistungen rund um den Fuß (Einlagen etc.)

Ohne gesunde Füße läuft nichts!

Dr. Google statt Dr. med. - „Nocebo-Effekt“ als Ergebnis?

Patienten suchen Info über Symptome im Netz und vertrauen dem „Arzt ohne Approbation“

Der positive Glaube an ein (Schein)Medikament (Placebo) kann eine positive Wirkung auf Therapie und Patient haben. Es gibt aber auch den „Nocebo-Effekt“ (lat. „nocere“ - schaden). Der „dunkle Bruder des Placebo“ steht oft im Zusammenhang mit dem aktuellen Trend, eigene Krankheitssymptome im Internet zu googeln.

„Nocebo-Effekte sind negative psychische oder körperliche Reaktionen: Symptomverschlimmerungen oder das Neu-Auftreten von Symptomen, die ausgelöst werden durch negative Erwartungen und Angst“, so Prof. Ulrike Bingel, Universitätsklinikum Essen.

Die intensive Suche im Internet nach Erklärungen für eigene Krankheitssymptome, Beipackzettel mit einer gelisteten Vielzahl von möglichen Nebenwirkungen, sogar Gespräche mit dem Arzt können Auslöser des „Nocebo-Effektes“ sein.

Bei Google top:
Schilddrüse, ADHS,
hoher Blutdruck,
Depression, Diabetes

Studie der „Central Krankenversicherung“ 2015.

Der Psychologe Winfried Rief, Uni Marburg, erklärt es so: „Erwartungen eines Patienten schlagen sich in körperlichen Reaktionen nieder. Das Wissen über Nebenwirkungen kann Symptome auslösen oder vorhandene Symptome verstärken. Eine besondere Bedeutung kommt dabei dem Arzt zu. Oft reicht schon ein flapsig dahingesagter Satz, um Nocebo-Effekte auszulösen, zum Beispiel: ‚Mit dieser Wirbelsäule sind Sie eigentlich ein Wrack.‘ Der Patient bewegt sich daraufhin selektiv und folglich falsch.“

Auch für Professor Yvonne Nestoriuc, Leitende Psychologin und Psychologische Psychotherapeutin am UKE Hamburg, gilt der Studie nach Einfluss der Erwartung eines Patienten auf seine Therapie durchgeführt und er-



Viele Menschen googeln ihre Krankheitssymptome mittlerweile im Internet. Foto: Pielorz

klärt: „Man kann den Nocebo-Effekt mit bildgebenden Verfahren, neurologisch und auf hormoneller Ebene nachweisen.“

Macht Dr. Google krank?

Wer mit (unbewusster) negativer Erwartung im Netz unterwegs ist, um seine Symptome zu googeln, dem folgt die Angst mit jedem Klick. „Wenn man schlecht geschlafen hat und seine morgentlichen Symptome wie Kribbeln in den Füßen, Schleiersehen und Konzentrationsstörungen googelt, dann landet man schnell in Foren für irgendwelche unheilbaren Erkrankungen. Davon würde ich dringend abraten“, sagt Prof. Dr. Ulrike Bingel.

„Mein Eindruck ist, dass die Recherche bei einer Internetsuche eher katastrophisierende Resultate ergibt“, konstatiert auch Prof. Dr. med. Edouard Battegay, Direktor der Klinik und Poliklinik für Innere Medizin, Universitätsspital Zürich in einem Bericht über Internetdiagnosen im November 2016. Egal, mit welchen Symptomen man die Suchmaschinen füttert - die Zahl der Treffer und scheinbaren Antworten ist überwältigend. Für den Suchbegriff „Husten“ spuckt Google über sechs Millionen Treffer aus, bei „Kopfschmerzen“ erhält man über acht Millionen Einträge. Die Diagnosen schwanken dabei erheblich:

Als mögliche Ursachen für Kopfschmerzen werden harmlose Auslöser wie Flüssigkeitsmangel ebenso genannt wie tödliche Gehirntumore.

Doch es ist Trend, im Netz auf Gesundheitsseiten unterwegs zu sein. Schon vor zehn Jahren erkannte die Studie „E-Health Trends in Europe 2005-2007“ das Internet als wichtige Informationsquelle in Gesundheitsfragen. Heute kommen allein in Deutschland 41 Millionen Suchanfragen pro Jahr zum Thema Krankheit zusammen. Eine repräsentative Umfrage des Marktforschungsinstituts YouGov im Auftrag der Siemens-Betriebskrankenkasse SBK 2015 ergab: Zwei Drittel der Deutschen nutzen eine Suchmaschi-

ne, um sich über ihre Krankheits-symptome zu informieren. Frauen recherchieren deutlich mehr als Männer - und auch Senioren setzen sich immer häufiger an den Computer. Laut einer Umfrage der Firma Bitcoin erklären sechs von zehn Internetnutzern ab 65 Jahren, dass sie bei Anzeichen einer Erkrankung schon einmal das Netz konsultiert haben.

Der US-Forscher Brian Fallon, Columbia-Universität, New York, spricht hier von einer modernen Form der Hypochondrie: der „Cyberchondrie“.

Ein weiterer Haken: Auf Gesundheitsseiten ist nicht immer auf den ersten Blick erkennbar, wer der Anbieter ist. Manchmal gibt es eine Zusammenarbeit mit Ärzten, zum Beispiel bei Google und seinem Tool „Symptom Search“ 2016, manchmal werden die Seiten von verschiedensten Interessenvertretern geführt.

Hinzu kommt, dass die Qualität der Online-Recherche kaum einschätzbar ist. Weil sich Forschung und Inhalte der Seiten ständig ändern, können sie von unabhängigen Prüfern kaum getestet werden. Die Stiftung Warentest hat Gesundheitswebseiten seit 2009 nicht mehr geprüft. Damals befand sie die Qualität nur bei zwei von zwölf Seiten für gut.

Foren, die in Minuten eine Diagnose stellen, Überschriften wie „Wenn Sie auf einmal ihr Lieblingsessen nicht mehr mögen, könnte das ein Hinweis auf Magenkrebs sein“ schüren die Angst und sind Steigbügelhalter für den Nocebo-Effekt. *anja*

Das sagt der Facharzt dazu

„Entdeckt wurde der Nocebo-Effekt vor fünfzig Jahren, als Ärzte merkten, dass Patienten über Nebenwirkungen von Medikamenten klagten, obwohl sie gar keine echten Medikamente bekamen, sondern nur Placebos. Daraus folgerten sie: Die Erwartungen von Patienten beeinflussen Verträglichkeit und Wirksamkeit von medizinischen Behandlungen. Der Nocebo-Effekt kann auftreten, weil der Patient fest davon überzeugt ist, dass ein Medikament Nebenwirkungen verursacht. Oder weil der Patient in Internetforen unterwegs war, in denen in der Regel die schlechten Erfahrungen überrepräsentiert sind. Bei der Recherche im Netz ist es wichtig, sich dessen bewusst zu sein und vielleicht auch einmal gezielt nach positiven Erlebnissen zu suchen. Ein gut informierter Patient weiß: das Internet ist nie ein Ersatz für die ärztliche Diagnose.“

Dr. Willi Martmöller, Sprecher Hattinger Hausärzte und Geschäftsführer Hausärztliches Zentrum Sprockhövel, Facharzt für Allgemeinmedizin - Psychotherapie

Bereicherung für Stadtteil Bau des Seniorenzentrums in Schlussphase

Für den Bau des neuen Seniorenzentrums in Witten-Herbede hinter dem alten Rathaus beginnt die Schlussphase. Der Name der neuen Einrichtung: „Seniorenzentrum am alten Rathaus“.

Am Mittwoch, 1. November, wird es seine Türen für 38 pflegebedürftige Bewohnerinnen und Bewohner öffnen. Auf drei Ebenen mit jeweils einer eigenen Wohnküche können sich dann zehn bis vierzehn Bewohner in Einzelzimmern wohnlich einrichten.

Zentrale Lage und direkte Anbindung

Sabine Goedtke hat die Pflegedienstleitung inne und ist die Ansprechpartnerin für das Haus. Sie sagt: „Die kleine Größe der Einrichtung mit ihrer zentralen Lage und direkten Anbindung stellt eine Bereicherung für unseren Stadtteil dar. Wir freuen uns darauf, ab November die Bewohner in ihrem neuen Zuhause begrüßen zu dürfen.“

Zusammen mit Eva Starek, ihrer Stellvertretung, nehmen sie die Herausforderung gerne an, ein familiäres und liebevolles Zuhause für alle Wittener zu schaffen. Und das soll auch gefeiert werden. Am Sonntag, 26. November, wird es einen Tag der offenen Tür im Pflegeheim geben, an dem jeder herzlich eingeladen ist, sich ein eigenes Bild vom Haus zu machen.

An der Namensfindung beteiligt

Des Weiteren möchten beide sich bei allen Teilnehmern, die sich an der Namensfindung beteiligt haben, recht herzlich bedanken. Stellvertretend für die Teilnehmer werden die Herbeder Kindergärten in der Adventszeit zum Waffelbacken eingeladen, um dem Dank Ausdruck zu verleihen. Für Fragen im Vorfeld steht Sabine Goedtke jeden Dienstag vor Ort zur Verfügung. Einen Termin kann man unter der Rufnummer 01 79/4 82 20 54 vereinbaren.



Ambulante Dienste
AP - Pflegedienste GmbH

Wir eröffnen zum 1. November unsere neue stationäre Senioreneinrichtung mit 38 Pflegeplätzen mitten in **Witten-Herbede**. Gestalten Sie diese mit als:

- **Pflegekraft (m/w) in Voll- / Teilzeit**
- **Betreuungskraft (m/w) in Voll- / Teilzeit**
- **Hauswirtschaftskraft (m/w) in Teilzeit**
- **Hausmeister (m/w) auf 450€ Basis**

WIR bieten Ihnen eine unbefristete Anstellung in einem familiären Umfeld, eine leistungsgerechte Vergütung, viele Zusatzleistungen und betriebliches Gesundheitsmanagement!

SIE verfügen über eine entsprechende Qualifikation, übernehmen gerne Verantwortung und möchten in einem motivierten Team einen lebenswerten Raum für Senioren gestalten?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

AP Pflegedienste GmbH

Sinninger Str. 44 - 48282 Emsdetten

02572/96058512 - E-Mail: t.harazim@sander-pflege.de



Die Architektur des Gebäudes ist mit Klinker-Elementen aufgelockert. Zu den Wohnungen gehören jeweils Balkone oder Terrassen.



Motto des neuen Seniorenzentrums „Am alten Rathaus“: „Zu Hause fühlen – in Würde leben.“ Und sie gaben einen Einblick in den Stand der Arbeiten, von links: Michael Kamp, Geschäftsführung des Betreibers „AP - Pflegedienste GmbH“, Sabine Goedtke, Pflegedienstleitung im neuen Haus, Eva Starek, stellvertretende Pflegedienstleitung, und Thomas Harazim, Geschäftsbereichsleitung vollstationäre Pflege. Fotos: Thomas Strehl



Ihr Objekt machen wir sicher!

- Fenster- und Türsicherungen
- Funk-Alarmanlagen
- Brandmeldeanlagen
- Videoüberwachung
- Elektronische Zylinder






· Errichter EMA · Errichter BMA · ISO 9001
 · DIN 14675 (Planung, Projektierung, Montage, Inbetriebsetzung, Abnahme und Instandhaltung)
 · Dienstleister für Sicherheitsanlagen nach DIN EN 16763

VdS

www.me-sicherheit.de
 Bebelstraße 19 · 58453 Witten
 Tel. 02302/2781177



Neben dem materiellen Schaden bleiben nicht selten verunsicherte Bewohner zurück. Etwa jeder zweite Einbruch erfolgt tagsüber. Dann, wenn die meisten Menschen außer Haus sind und die Täter sich unbeobachtet fühlen.

Jederzeit sicheres Gefühl

Alle vier Minuten ein Einbruchversuch

Berlin liegt an der Spitze, gefolgt von Hamburg und Köln. Dahinter reihen sich Dortmund und Bremen ein. Was der überraschende Tabellenstand der Fußball-Bundesliga sein könnte, hat eher einen ernsten Hintergrund: Die fünf Großstädte führten 2016 das Ranking mit den meisten Wohnungseinbrüchen an.

Deutschlandweit versuchen Kriminelle alle vier Minuten, in Häuser und Wohnungen einzudringen. Neben dem materiellen Schaden bleiben nicht selten verunsicherte Bewohner zurück. Etwa jeder zweite Einbruch erfolgt tagsüber. Dann, wenn die meisten Menschen außer Haus sind und die Täter sich unbeobachtet fühlen.

Wer beruflich viel unterwegs ist

Dagegen lässt sich etwas tun: Stichwort „Smart Home“. „Wer mehrere Tage beruflich unterwegs oder mit der Familie auf Urlaubsreise ist, braucht jederzeit das sichere Gefühl, dass bei seiner Abwesenheit zu Hause alle stimmt“, sagt Andreas Kadler, Chef des Smart-Home-Anbieters „Coqon“ und Mitglied der „SmartHome Initiative Deutschland“. Als Fundament für ein sicheres Zuhause dienen innen wie außen angebrachte Kameras. Smart-Home-Einsteiger und Profis aus dem installierenden Handwerk finden unter www.coqon.de umfassende Lösungen, die das Leben daheim intelligent vereinfachen – und eben sicherer machen. Neben Kameras gehören smarte Rauch-, Bewegungs- oder Wassermelder zur professionellen Überwachung. Durch integrierte Infrarot-LEDs ist auch bei schlechten Lichtverhältnissen ein scharfes Bild jederzeit übertragbar – selbst nachts.

Fotos an Wohnungsinhaber senden

„Bewegungen Unbefugter werden als Live-Bilder erfasst und können beispielsweise als Fotos an Haus- und Wohnungsinhaber gesendet werden. So entgeht einem zu keiner Zeit, was sich zu Hause abspielt“, sagt Andreas Kadler. Eine automatisierte Lichtsteuerung sowie eine Außensirene mit Blinklicht sollen die Langfinger abschrecken. Und noch einen Tipp hat der Smart-Home-Experte parat: „Automatisierte Rollläden, Funksender für Licht, Alarm- oder Gegensprechanlagen beispielsweise sind Maßnahmen, die von der KfW gefördert werden können. Ein Anreiz, um die Sicherheit rund um die eigenen vier Wände zu erhöhen – und damit zugleich den Anreiz für mögliche Einbruchstäter zu reduzieren.“



„Smart Home“ mit Kamera gibt Sicherheit. Foto: akz-o

Vor falschen Mythen hüten

Schutz bei Blitzen: nicht höchster Punkt sein

Wer sich bei einem Gewitter vor Blitzen schützen möchte, sollte sich vor falschen Mythen hüten. Buchen zu suchen und vor Eichen zu weichen, ist beispielsweise kein guter Tipp. „Blitze machen keinen Unterschied zwischen Bäumen“, erklärt der Chefarzt der Marianne-Strauß-Klinik am Starnberger See, Professor Ingo Kleiter, im Gesundheitsmagazin „Apotheken Umschau“.

Ebenso wenig nützt es etwas, sich flach auf den Boden zu legen. Wer das tut, bietet dem Strom nur noch mehr Angriffsfläche. Besser ist es, sich eine Mulde im Boden zu suchen und dort in die Hocke zu gehen, die Füße dicht nebeneinander.

„Es ist wichtig, nicht der höchste Punkt auf dem Gelände zu sein und Abstand zu diesen Punkten zu halten“, sagt Kleiter, der oft Outdoor-sportler behandelt, die vom Blitz getroffen wurden. Als Faustregel gilt: zehn Meter Abstand zu Bäumen oder Strommasten halten, drei Meter zu anderen Menschen. Erhöhte Gefahr besteht generell auf dem Wasser, in den Bergen und auf freiem Feld. Der sicherste Ort sind Autos und Häuser mit Blitzableitern.

Das Gesundheitsmagazin „Apotheken Umschau“ 8/2017 B liegt in den meisten Apotheken aus und wird ohne Zuzahlung zur Gesundheitsberatung an Kunden abgegeben.

ots





Christian Geiger, Geschäftsstellenleiter der Westfälischen Provinzial in Sprockhövel

Wenn das Haus um Hilfe ruft

Provinzial NordWest sorgt mit Smart Home-Angebot für schnelle Hilfe rund um die Uhr

Smarten Schutz fürs Zuhause bietet die Provinzial NordWest ab sofort mit einem neuen Baustein in den Wohngebäude- und Hausratpolicen: Das "Notfallmanagement" ergänzt die finanzielle Absicherung mit moderner Smart Home-Technik und einer Rund-um-die-Uhr-Notrufbereitschaft. „Bei Einbruch, Feuer und Leitungswasserschäden sind wir dank automatisierter Alarmkette in der Lage, direkt professionelle Hilfe zu organisieren“, sagt Christian Geiger, Geschäftsstellenleiter der Westfälischen Provinzial in Sprockhövel.

Das Notfallmanagement kann als Baustein in die Hausrat- oder Wohngebäudeversicherung eingebunden werden. Damit lassen sich nicht nur Einbrüche frühzeitig entdecken, sondern auch Leitungswasserschäden oder Brände. Einbruchsmelder aber auch Rauch- und Wassermelder sind inklusive. Alle Komponenten sind untereinander vernetzt und leicht zu installieren.

„Das Besondere ist, dass die Anlage neben der Alarmmeldung auf das Handy gleichzeitig eine Nachricht an die Notfallzentrale der Provinzial

al schickt, die rund um die Uhr erreichbar ist“, erklärt Geiger. Die dortigen Mitarbeiter setzen umgehend eine Alarmkette in Gang: Sie versuchen zunächst, den Versicherten zu erreichen. Gelingt dies nicht, leiten sie den Notruf an Polizei oder Feuerwehr weiter. Bei einem Wasserschaden ruft die Provinzial den Bewohner oder eine Kontaktperson an. Dieser ist dann auch bereits bei der Versicherung registriert. So können alle weiteren Maßnahmen, etwa zur Regulierung oder Schadenbehebung, beschleunigt werden.

Das Notfallmanagement der Provinzial NordWest läuft über die Anlage XT3 der Firma LUPUS-Electronics, die im Juli von der Zeitschrift Protector als „beste SmartHome Anlage“ ausgezeichnet wurde. Diese können Kunden mit einem rund 40-prozentigen Exklusivrabatt erwerben. Vorteil der Anlage: Der Zugriff erfolgt über eine verschlüsselte Verbindung. Daten werden nur im Alarmfall gesendet und erst im Notfallcenter dem konkreten Objekt und Kunden zugeordnet. „Die Daten liegen damit komplett in der Hand des Kunden“, so Geiger.

Für weitere Fragen: Christian Geiger, Telefon 02324-593648.



Der Technische Angestellte Anian Klemp (Mitte) ist nach bestandener Prüfung zum staatlich geprüften Bautechniker unter anderem von Bürgermeister Ulli Winkelmann (2.v.r) und dem Beigeordneten Volker Hoven (2.v.l.) geehrt worden.

Klemp nach Prüfung geehrt

Der städtische Mitarbeiter Anian Klemp, beschäftigt im Sachgebiet Tiefbau, wurde von Bürgermeister Winkelmann und dem Beigeordneten Volker Hoven für seine Tatkraft geehrt, nachdem er nach über dreijährigem nebenberuflichem Besuch der Technikerschule (Hönne-Berufskolleg des Märkischen Kreises in Mendon) seine Prüfung zum staatlich geprüften Bautechniker bestanden hat. Bürgermeister Winkelmann und Sachgebietsleiter Höhmann lobten seinen Einsatz, insbesondere im Bereich Kinderspielplätze, und stellten heraus, dass Anian Klemp den Besuch der Technikerschule selbst finanziert hat. Klemp hat seine Ausbildung im Jahr 1999 bei der Stadt Sprockhövel im Tiefbauamt als Bauzeichner begonnen. Im Zusammenhang mit einem neuen Dienstverteilungsplan im Sachgebiet Tiefbau wurden ihm im April 2017 dauerhaft die Aufgaben eines Bautechnikers übertragen.



Inhaber: Ralf Krämer GbR • Hasslinghauserstr. 72 • 45549 Sprockhövel
Telefon: 0 23 24 / 97 12 01 • E-Mail: info@sommer-shk.de • Web: www.sommer-shk.de



- Einbruchschutzfolie
- Splitterschutzfolie
- Sonnenschutzfolie
- Sichtschutzfolie
- UV-Schutzfolien für Fenster u. v. m.

DITMAR
Vertrieb und Montage von Glasbeschichtungsfolien

Märkische Straße 200
42281 Wuppertal
Tel. 02 02 / 52 40 55
www.dittmar-ek.de

Ihr Heizungsspezialist für ...

- ... Heizungen aller Art!
- ... Neuinstallationen!
- ... Wartung und Pflege!





CHRISTIANE JÜRGENS
IMMOBILIEN



GEPRÜFTE IMMOBILIENMAKLERIN (IHK)
FÜR SPROCKHÖVEL UND EN-KREIS

WWW.CHRISTIANE-JUERGENS-IMMOBILIEN.DE
FESTNETZ: 0 23 39 / 92 32 711-0
MOBIL: 01 57 / 89 34 75 94
WWW.HOMESTAGING-RUHRGEBIET.DE



IMMOBILIEN IN GUTEN HÄNDEN

Stromfresser lauern überall

Auf den ersten Blick sind die größten Stromverbraucher im Haus klar: Kühlschrank und Gefrierschrank haben durch ihren durchgehenden Betrieb eine dauerhafte Grundlast und auch der Trockner setzt viel Strom ein, sobald er läuft. Weit weniger bekannt ist, dass die Unterhaltungselektronik wie Fernseher, DVD-Player, Videorekorder und Musikanlage bis zu einem Viertel des Stromverbrauchs eines Haushalts ausmachen können. Auch in diesem Bereich sollte also auf möglichst effiziente Geräte geachtet werden. Wichtig ist dabei das komplette Abschalten. Denn stehen die Geräte nur auf Stand-by, verbrauchen sie durchgehend Strom. Ein Beispiel: In einem durchschnittlichen Haushalt kann der Stand-by-Betrieb von Drucker, Router und Computer bis zu zwölf Prozent des Stromverbrauchs des Arbeitszimmers ausmachen. Weitere Informationen unter www.innogy.com/energieberatung. txn



Volles Leben für EN

Der EN-Kreis ist bunt, lebens- und liebenswert. Ihre Begeisterung und Ihr Engagement stärken die Lebensqualität in der Region.

Wir unterstützen Sie.

Mehr Infos:

- AVU-Treffpunkt
- 02332 73-123
- www.avu.de

AVU...
ENergie – wir denken weiter

Sonnenheizung: Wer fördert was?

Mehr als zwei Drittel der Heizungsanlagen in Deutschland arbeiten ineffizient - was auch daran liegt, dass etwa zehn Millionen Kessel älter als 15 Jahre alt sind. Wer sie jetzt gegen eine moderne Sonnenheizung tauscht, wird belohnt: Der Staat fördert die Umstellung auf erneuerbare Energien derzeit sehr intensiv. Dazu gehören zwei Finanzhilfen des Bundes: die Programme der KfW-Bank sowie die des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA). Das BAFA unterstützt über das Marktanzreizprogramm (MAP) die Errichtung einer Solarkollektoranlage zur Warmwasserbereitung und Raumheizung. Für die Kombination mit einer anderen förderfähigen Anlage, zum Beispiel einer Wärmepumpe oder einer Pelletsheizung wie der hocheffizienten Peleo Optima von Paradigma, steht noch ein Zusatzbonus von 20 Prozent aus der MAP-Förderung bereit. Darüber hinaus werden zusätzliche Optimierungsmaßnahmen am Heizungssystem in Zusammenhang mit dem Bau der Anlage pauschal mit 600 Euro bezuschusst. Die KfW-Bank wiederum unterstützt den Umstieg auf Solarthermie durch einen zinsgünstigen Kredit. Daneben gibt es noch eine ganze Reihe an Fördertöpfen - von Ländern, Kommunen und Energieversorgern. Manche Programme sind sogar kombinierbar. Um in dem Förderdschungel den Überblick zu behalten, ist ein kompetenter Ansprechpartner hilfreich. So unterstützt Paradigma mit einem Förderservice unter www.paradigma.de dabei, die maximale Förderhöhe zu ermitteln und zu beantragen. txn

HERBORT
BAUUNTERNEHMUNG



Auf Brockhausen 9
45549 Sprockhövel
Tel. 02324 - 9169588

BAUEN AUF SUBSTANZ

www.herbert-bau.de

HOCH-, TIEF-, BETON- UND
STAHLBETONBAU,
ALTBAUSANIERUNG,
DENKMALPFLEGE, LEHMBAU,
KLEINSTAUFTRÄGE

Wenn der Hersteller einen Förderservice zur Finanzierung der Wärmeversorgung mit Sonnenenergie anbietet, können Baufamilien viel Geld sparen Foto: Paradigma/txn



In Bommern werden 21 barrierefreie Wohnungen gebaut

Anlage auf dem Gelände von „Haus Wand“ umfasst drei Einheiten – Autos fahren Aufzug

Auf dem Gelände der ehemaligen Traditionsgaststätte „Haus Wand“ in Bommern an der Elberfelder Straße wird im Laufe des nächsten Jahres eine barrierearme Anlage mit 21 Eigentumswohnungen in drei Einheiten gebaut.

Jahrelang stand Haus Wand leer, vor fast genau drei Jahren wurde es abgerissen. Nun geht es weiter auf dem Grundstück. Die Gaststätte war jahrzehntelang beliebtes Ausflugsziel nicht nur für Bommeraner. Irgendwann in seinem Leben war hier (fast) jeder Wittener zu Gast, hat gefeiert, gegessen und getrunken oder auf der Minigolf-Anlage gespielt.

Doch in den letzten Jahren vor seinem Abriss verfiel das alte Haus immer mehr. Das Gelände lag jahrelang brach. Zunächst sollte dort eine exklusive Seniorenresidenz mit Hotel-Charakter entstehen, mehrfach wechselten die Besitzer. Drei Jahre nach dem Abriss steht es jetzt fest: Dort entsteht eine barrierearme Wohnanlage, deren Vermarktung der Wittener Immobilienmakler Benjamin Geiken übernommen hat.

Geplant sind drei, mit Erdwärme beheizte Einheiten mit je sieben Wohnungen als sogenannte Energieeffizienzhäuser. Die Eigentumswohnungen befinden sich auf drei Geschossen und werden mit dem Aufzug erreichbar sein. Die Wohnflächen betragen zwischen 74 und 134 Quadratmeter und sind mit Fußbo-



Demnächst entstehen 21 barrierearme Eigentumswohnungen in drei Häusern. Das Modell zeigt sie in der Straßenansicht.



Die Bauarbeiten haben begonnen.



denheizung ausgestattet. Für das Untergeschoss sind kleine Gartenanteile und Terrassen geplant, die Penthaus-Wohnungen erhalten Dachterrassen, die übrigen Wohnungen haben Balkone. Auf dem etwa 5200 Quadratmeter großen Grundstück an der Elber-

felder Straße 25 bis 29 sind insgesamt 30 Stellplätze geplant, die meisten davon in einer Tiefgarage. „Dort hinein geht's dann mit einem Pkw-Aufzug – ähnlich wie bei einem Lastenaufzug“, sagt Benjamin Geiken. Der erste Spatenstich ist für Oktober geplant.

Die Raumaufteilungen können noch den Wünschen der Käufer angepasst werden. Ebenso möglich: Wohnungen auf gleichem Geschoss zusammenzulegen. Interessenten können sich per E-Mail an Benjamin Geiken wenden: info@immobiliengeiken.de

„Vier-Raum-Wohnung für mehr Zweisamkeit – gesucht, gefunden: Geiken.“

IMMOBILIEN
Ihr Schlüssel zum Glück
GEIKEN



Ihre Adresse für Immobilien in Witten und Umgebung: www.Immobiliengeiken.de

**Bommerholzer
Baumschulen**

Herbstzauber

- Feuerwerk der Farben!

Wir bieten Ihnen u.a. ein breites Sortiment an blühenden Herbstpflanzen sowie eine große Sortenauswahl an Obstgehölsen.

Die Containerbaumschule mit Qualität und fachlicher Beratung!



Bommerholzer Str. 98 • 58456 Witten-Bommerholz
Tel.: 0 23 02/ 66 05 0 • Fax: 0 23 02/7 13 30 • Mo.-Fr. 8-18 Uhr • Sa. 8-14 Uhr
Internet: www.bommerholzer-baumschulen.de



Machen Sie Ihre Gartenwerkzeuge winterfest

Neben Pflanzen, Bäumen und Sträuchern gehört auch die Gartenarbeit zum Garten dazu. Damit diese nicht in Stress und Belastung ausartet gehören Gartengeräte und deren Pflege dazu.

Qualitativ hochwertige Geräte sind etwas kostenintensiver, doch die Anschaffung lohnt sich. Ein Rasenmäher ist bei nahezu jedem Grundstück unerlässlich. Je nach Größe kann es ein Mähroboter, ein Elektromäher, ein Benzinmäher, oder gar ein Aufsitzmäher sein. Spaten, Hacken, Harken, Rechen, Schaufel, Ast- und Rosenschere, Schubkarre, Leiter, all das gehört zu den Gartengeräten, die man unbedingt haben sollte.

Alle Gartengeräte müssen natürlich auch gepflegt werden.

Rasenmäher, egal ob elektrisch, motorisiert oder von Hand betrieben, werden von anhaftenden Schnittgutresten entfernt. Rasenmäher mit Benzinmotor benötigen eine zusätzliche Wartung des Motors. Es

sollte der Tank geleert, die Zündkerzen gewechselt, ein Ölwechsel durchgeführt und der Luftfilter ausgetauscht werden. Bei Schneidewerkzeugen ist es sehr wichtig, dass diese immer scharf genug sind. Stumpfe Scheren quetschen mehr, als sie schneiden. Das selbe gilt auch für Hacken und für die Messer des Rasenmähers - deshalb ist eine Schärfung bzw. ein Auswechseln der betroffenen Messer vor der Einlagerung im Winter beim Fachmann ratsam.

Alle Geräte, die mit Erde in Berührung kommen, sollten im Spätherbst nach ihrer letzten Benutzung auch noch mal ordentlich gereinigt und eingefettet werden. Hierfür eignet sich ein ganz normales Pflanzenöl, Balistol-Öl oder auch von den Herstellern produzierte Pflegemittel. So kann sich kein Rost ansetzen und die Lebensdauer erhöht sich enorm. Am besten bürstet man die Erdreste mit einer Bürste trocken ab. Was sich auf diese Art und Weise nicht lösen lässt, kann mit klarem Wasser und einem Schwamm abgewaschen werden. Hat sich während des Sommers Flugrost gebildet, so kann man diesen mit einer Drahtbürste oder mit Stahlwolle abreiben.

Bei Ast- und Rosenscheren ist die Sauberkeit besonders wichtig. Mit den Werkzeugen können Krankheiten, bzw. deren Erreger übertragen werden. Rosenscheren sollten deshalb nicht nur gereinigt werden, sondern nach Möglichkeit auch desinfiziert werden. Desinfektionsmittel kann man in jeder Apotheke kaufen.

Ein Laubbesen erleichtert das Aufsammeln von Laub. Kleine Handgeräte sind ideal für die Beete, bei denen man mit großen Rechen nicht hinkommt, bzw. zwischen einzelnen Pflanzen. Es kann nicht schaden, wenn man von allen großen Geräten auch eines in einer kleineren Ausführung besitzt.

Überprüfen Sie auch die Holzstiele der Geräte. Lockere Stiele sollten wieder befestigt werden. Rauhe oder gesplitterte Stellen können mit Schleifpapier geglättet werden. Schubkarren gehören ausgeleert und gründlich gereinigt. Überprüfen Sie den Luftdruck des Reifens und füllen Sie gegebenenfalls ausreichend Luft nach. Jetzt ist der richtige Zeitpunkt um die Radlager zu fetten. Gartenschläuche, Sprengler, Gießkannen, Regentonnen, Pumpen oder sogar ganze Bewässerungsanlagen müssen alle vom Wasser befreit und getrocknet werden. Gartenschläuche gehören trocken und frostfrei aufgehängt. Stellen Sie rechtzeitig vor dem ersten Frost die Wasserleitung für Wasserhähne draussen ab und lassen sie die Hähne aufgedreht. So kann Restwasser entweichen und sprengt im gefrorenen Zustand nicht die Leitungen. Spritzgeräte und Pflanzenschutzmittel gehören ebenfalls in die frostfreie Überwinterung.



Wir haben Sie alle!
Und den Service dazu.



GUTBROD

ARS

ECHO
Motorgeräte

Flymo

solo



JOHN DEERE

CRAMER

POSCH
LEIBNITZ

MTD
For A Growing World

STIHL

Husqvarna

SABO

Besuchen Sie uns!

G. Dammertz
Motor- und Gartengeräte

Wittener Straße 192
45549 Sprockhövel-Hiddinghausen
Telefon (0 23 39) 45 17



Erben müssen sich in Kleinarbeit einen Überblick über bestehende Verträge und Online-Accounts verschaffen. In der Zwischenzeit summieren sich Kosten. Foto: pixabay.com/akz-o

Erste Bestandsaufnahme Überblick über Verträge und Online-Accounts

Eine Bestattung kostet bis zu 10000 Euro. Neben der finanziellen Belastung sind viele rechtliche Fragen zu klären. Erben müssen sich in mühevoller Kleinarbeit einen Überblick über bestehende Verträge und Online-Accounts verschaffen. In der Zwischenzeit summieren sich die weiterlaufenden Kosten.

Der erste Schritt hin zu einem digitalen Nachlass ist eine Bestandsaufnahme: Das ZDF-Verbrauchermagazin „Wiso“ empfahl kürzlich, Konten und Zugangsdaten in einer Liste einzutragen und gemeinsam mit dem Testament bei einem Notar zu hinterlegen. Es geht auch einfacher – zum Beispiel mit einem digitalen Nachlassplaner im Netz. Kunden, die eine Sterbegeldversicherung bei der LV 1871 abgeschlossen haben, können den Service gegen einen geringen Mehrbeitrag nutzen. Das Sterbegeld Plus nimmt den Erben hier einen großen Teil ab. Als erster Anbieter am Markt hat die Versicherung einen digitalen Nachlassplaner in ihre Sterbegeldlösungen integriert. Damit hat der Kunde wichtige Vorsorgemaßnahmen getroffen, um seinen Hinterbliebenen möglichst wenig Bürokratie zu hinterlassen.

Grundsätzlich gehören abgeschlossene Verträge zum Erbe und gehen mit dem Tod auf die Erben über. Sie haben jedoch meist keinen Überblick, welche Verträge und Nutzerkonten überhaupt bestehen. „Es lohnt sich also, auch einmal über den eigenen digitalen Nachlass nachzudenken“, rät das Verbraucherportal „Vorsorgeweitblick.de“. Die meisten Verträge enden nämlich nicht automatisch mit dem Tod. Erben müssen die Verträge manuell kündigen. spp-o



Als erster Anbieter am Markt hat eine Versicherung einen digitalen Nachlassplaner in ihre Sterbegeldlösungen integriert. Damit hat der Kunde wichtige Vorsorgemaßnahmen getroffen, um seinen Hinterbliebenen möglichst wenig Bürokratie zu hinterlassen. Foto: LV1871/akz-o

SteinBildhauermeister Henner Gräf

Skulpturen



Grabsteine...

Totenmasken

Henner Gräf, Sirrenbergstr. 27a, 45549 Sprockhövel
Tel. 02324 - 73881 henner.graef@gmx.de steinbildhauer-graef.de

Wir verkaufen Natursteine aller Art und offerieren für Ihre konkreten Firmenbelange hochwertige Produkte.

Natursteinbetrieb Gottfried Tzschoppe

Friedhofstraße 1a · 45549 Sprockhövel · Telefon: 0 23 39 - 30 22
Fax: 0 23 39 - 66 12 · E-Mail: natursteine-tzschoppe@t-online.de

TIERFRIEDHOF WOLKENREISE

Fam. Martin Hassel
Kreftingstraße 1
45549 Sprockhövel
Tel. 02324-594764, Fax 594762
www.tierfriedhof-wolkenreise.de

Beisetzung auf Friedhof

Mehrheit zieht die Feuerbestattung vor

Das „Kuratorium Deutsche Bestattungskultur“ und hat eine deutschlandweit repräsentative Umfrage des Forschungsinstituts Dimap zur Frage in Auftrag gegeben, wie die Deutschen bestattet werden wollen. Dabei zeigt sich, dass zwar die Mehrheit die Feuerbestattung der Erdbestattung vorzieht (im Jahr 2016 wurden schätzungsweise 64 Prozent der der rund 900000 Verstorbenen kremiert), die Urnen jedoch mit einem Anteil von weit über 90 Prozent weiterhin auf den rund 32000 kommunalen und kirchlichen Friedhöfen unseres Landes beigesetzt werden.

Für 47 Prozent der Befragten spielt es keine Rolle, ob ein Friedhof in öffentlicher, also von der Gemeinde oder von der Kirche geführten Trägerschaft betrieben wird, oder von einem privat geführten Unternehmen. Derzeit besteht nur für Institutionen des öffentlichen Rechtes die Möglichkeit, in Deutschland einen Friedhof zu betreiben, allenfalls können Teilflächen in einem Private-Public-Partnership-Projekt durch private Anbieter geführt werden. Bei diesen Flächen handelt es sich meist um pflegefreie Gemeinschaftsgrabanlagen: ein guter Weg, Menschen mit Namensnennung würdevoll auf einem öffentlich zugänglichen Friedhof beizusetzen.

Glasfaser fürs Gewerbe

Ulli Winkelmann: Gelungenes Teamwork

Das Gewerbegebiet Bossel in Niedersprockhövel wird an das Glasfasernetz der „AVU Netz“ angeschlossen. Damit sind Hausanschlüsse für die Unternehmen dort mit einer garantierten Übertragungsrate von mehreren 100 Mbit/s bis zu 1 GBit/s möglich.

Hintergrund ist die verstärkte Nachfrage der Unternehmen im Gewerbegebiet nach besseren Internet-Anbindungen und hohen Bandbreiten an die Wirtschaftsförderung sowie die bereits konkret verabredete Zusammenarbeit des Anbieters „1&1 Versatel“ mit einem im Gewerbegebiet ansässigen Unternehmen. Und hier kommt die Zusammenarbeit zwischen der Stadt, der „AVU Netz“ und der „1&1 Versatel“ ins Spiel. Der Netzbetreiber für Strom, Erdgas und Wasser unterhält ein gut ausgebautes Glasfasernetz – in der Vergangenheit wurde es vor allem zur Steuerung und Überwachung der eigenen Netze und Anlagen genutzt. Herzstück des Kommunikationsnetzes ist ein sogenannter Glasfaser-Backbone (Lichtwellenleiter, beziehungsweise LWL-Ring), der in Niedersprockhövel teilweise über die Glückauf-Trasse verläuft.

Bereits Leerrohre verlegt

Weiterer Vorteil: In der Wuppertaler Straße sind bereits Leerrohre verlegt, sodass das Gewerbegebiet Bossel unproblematisch an den Glasfaser-Backbone angeschlossen werden kann. Teilweise werden dafür auch bereits vorhandene Schutzrohrtrassen der Stadt Sprockhövel genutzt. An das Glasfasernetz der „AVU Netz“ können die Unternehmen im Gewerbegebiet angeschlossen werden. Darauf basierend kann, „1&1 Versatel“ den Kunden breitbandige Internetanbindungen und Telefoniedienste anbieten. „Das ist ein gelungenes Teamwork – über und unter der Erde“, lobte Bürgermeister Ulli Winkelmann bei der Vorstellung des Projekts die Zusammenarbeit zwischen Wirtschaftsförderung und Tiefbau der Stadt einerseits und den Unternehmen „AVU Netz“ und „1&1 Versatel“ andererseits. „Mit Projekten wie hier in Bossel sichern wir gemeinsam die Konkurrenz- und Leistungsfähigkeit der heimischen Wirtschaft“, sagte Ulli Winkelmann weiter.

Verstärkt Ausbau des LWL-Netzes

Und Uwe Träris, AVU-Vorstand, ergänzte: „Unsere Beteiligungsgesellschaft ‚AVU Netz‘ widmet sich verstärkt dem Ausbau des LWL-Netzes. Durch die Digitalisierung müssen immer mehr Daten übertragen werden – sowohl bei unseren Kunden als auch bei uns selbst.“ Jörg Elsässer, Geschäftsführer Vertrieb von „1&1 Versatel“, sagt dazu: „Als Geschäftskundenspezialist der Gruppe verstehen wir uns als Partner für Unternehmen in Deutschland. Darum freuen wir uns, im Schulterschluss mit der ‚AVU Netz‘ und der Stadt Sprockhövel die im Gewerbegebiet ansässigen Kunden gigabitfähig machen zu können.“



Die beteiligten Partner bei diesem Teamwork, unter anderem Jochen Dessel (Firma Absolent, z.v.l.), Bürgermeister Ulli Winkelmann (Mitte), Klaus Kremer (1&1 Versatel, 3.v.r.) und Uwe Träris (AVU-Vorstand, 2.v.r.)



Weitere beteiligte Partner, von links: Jochen Dessel (Firma Absolent), Klaus Kremer (1&1 Versatel), Udo Andre Schäfer (Firma Wesero), Volker Hoven (Beigeordneter und Kämmerer Stadt Sprockhövel) und Uwe Träris (AVU-Vorstand).
Fotos: AVU/Walter Fischer



Der FDP-Landtagsabgeordnete Bodo Middeldorf (von rechts) konnte in Berlin zusammen mit dem Breitbandbeauftragten des Ennepe-Ruhr-Kreises, Ulrich Schilling, einen Förderbescheid für den Breitbandausbau in Höhe von knapp 9 Millionen Euro von Staatssekretär Rainer Bomba, Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, entgegennehmen. Zusammen mit den Landesmitteln stehen dem Kreis nun über 18 Millionen Euro für das schnelle Internet zur Verfügung. „Damit sind wir in der Lage, endlich auch die entlegeneren Regionen des Kreises zu erschließen“, freut sich Bodo Middeldorf.

In Teilen offene Bauweise

Glasfasernetz-Erweiterung in Hiddinghausen

Im Rahmen der Verbesserung der Internetversorgung erweitert die Telekom im Ortsteil Hiddinghausen das Glasfasernetz. Die Arbeiten beginnen im Bereich der Wittener Straße/Dellwig und enden in Höhe Wittener Straße 279.

Da jedoch nicht durchgängig Leerrohre vorhanden sind, ist es erforderlich, die Kabel in weiten Teilen in offener Bauweise zu verlegen. Hierfür wird entlang der Wittener Straße während der Bauarbeiten in den betroffenen Abschnitten eine Ampelanlage für die Baustelle eingerichtet. Im Anschluss an die Verlegung werden die Flächen durch die seitens der Telekom beauftragte Firma kurzfristig wiederhergestellt. Parallel werden einige Standorte für die Kabelverteilkästen (MFG) erweitert. Diese werden im Rahmen des Baus vorerst mit einer provisorischen Abdeckung versehen und erst nach Abschluss der Tiefbaumaßnahmen mit dem endgültigen Gehäuse ausgestattet. Bei Fragen zum Leitungsverlauf und zu den Bauarbeiten: Telekom, 02 02/33 12 79.

Neue Küchenleitung

Das traditionsreiche Familienunternehmen Hotel & Restaurant Am Schlagbaum hat eine neue Küchenleitung. Mit dem Sohn – Robin Sonnenschein – ist jetzt wieder ein Mitglied der Familie für die Speisekarte verantwortlich.

Robin Sonnenschein steht für eine raffinierte, gut bürgerliche Küche, die auch außer Haus zur Verfügung steht.

Hochzeiten oder andere große Veranstaltung werden gerne mit Ihnen zusammen geplant und durchgeführt. Es stehen mehrere Räume zur Verfügung. Das Hotel und der hauseigene große Parkplatz sorgen für eine entspannte Feier.

Das *Image*-Magazin wünscht Herrn Sonnenschein weiter viel Erfolg.

Am Schlagbaum

Restaurant/Hotel



■ Parkplätze vor dem Haus
■ Außer-Haus-Lieferung

Haßlinghauser Str. 65 · 45549 Sprockhövel · ☎ 023 24/7 73 88 · Fax: 023 24/7 75 43
Mi. – Fr. ab 17.00 Uhr · Sa./ So. & Feiertage ab 11.00 Uhr geöffnet · Mo. & Di. Ruhetag



Der neu verlegte Kunstrasen vom S.C. Obersprockhövel (SCO) konnte Dank der Unterstützung vieler Sponsoren bei sonnigem Wetter und mit zahlreichen Zuschauern eingeweiht werden. Der SCO-Freundeskreis und der „Sport Club Obersprockhövel“ sind stolz darauf, dass es gelungen ist, dieses für den Club sehr wichtige Ziel in kurzer Zeit zu erreichen. Unter anderem beteiligt waren: Stadtparkasse Sprockhövel, www.sparkasse-sprockhoevel.de; „Lions Club“ Herbede-Sprockhövel, www.lions.de/web/lc-herbede-sprockhoevel; Stadt Sprockhövel, www.stadt-sprockhoevel.de; DML Deutsche Mittelstandslogistik, www.dml24.de. Der Parzellenverkauf geht weiter bis Donnerstag, 30. November, über das Internet oder auch persönlich. Bei der Einweihung, von links: D. Westerhoff, SCO; D. Rasche, Stadtparkasse Sprockhövel; Dr. R. Brauksiepe, CDU; M. Appelt, SCO; K. Calenberg, SCO; U. A. Schaefer, CDU; B. Hölkeskamp, Lions Club; W. Sauerwein, SPD; R. Holtze, ZGS; F. Vanderborcht, Lions Club; N. Weber Wiemers, Lions Club; A. Pläcking und R. Preßler, SCO.

Die Lokale Agenda 21 Sprockhövel lädt ein Kulturhistorische Wanderung Agenda-Weg Obersprockhövel

21. Okt., 10 Uhr

Die geführte Rundwanderung führt durch den Ortsteil Obersprockhövel, wo Bergbau und Verhüttung schon für das Mittelalter nachgewiesen sind. Vom neuen IG Metall-Bildungszentrum aus geht es durch den Herbstdwald im Naturschutzgebiet am oberen Paasbach und am Winterberg, vorbei an alten Höfen, Kotten und Siedlungen. Die Wanderer erleben auf ca. 10 Kilometern Wegstrecke eine überaus reizvolle Landschaft und erfahren dabei auf anschauliche Weise vieles über die jahrhundertealte Geschichte Sprockhövels und über den bäuerlichen Ursprung einer Wiege des Ruhrbergbaus. Die Wanderung mit Pause im „Kuhstall“ in der Brennerei Hegemann dauert ca. 4 ½ Stunden. Treffpunkt: Wanderparkplatz Otto-Brenner-Straße, 45549 Sprockhövel (Obersprockhövel, Nähe IG-Metall-Bildungszentrum). Festes Schuhwerk ist erforderlich, eine Anmeldung nicht.



Bildnachweis: Stadt Sprockhövel

„AVU Netz“ stellt die passive Infrastruktur zur Verfügung Synergien konsequent nutzen – Noch mehr Breitbandausbau im Versorgungsgebiet

Wie bei anderen Glasfaser-Netz-Erschließungen stellt „AVU Netz“ die passive Infrastruktur zur Verfügung und betreibt das Glasfasernetz. Dienste bieten den Kunden die im Netz vertretenen Anbieter, sogenannten

Carrier, in diesem Projekt vor allem die „1&1 Versatel“. Durch die Bereitstellung der freien Faserkapazitäten will die „AVU Netz“ noch mehr den Breitbandausbau in ihrem Versorgungsgebiet im Ennepe-Ruhr-Kreis vorantrei-

ben und die Synergien konsequent nutzen, die sich durch eine gemeinsame Verlegung mit den Energieleitungen ergeben. Die geplante Trasse der Glasfaser-Leitung verläuft im Gewerbegebiet Bossel über die Stra-

ße Am Leveloh. Wenn sich Unternehmen im Gewerbegebiet Bossel für einen Breitband-Ausbau interessieren, können sie sich bei der „AVU-Netz“ melden, E-Mail: breitband@avu-netz.de, Telefonnummer 023 32/7 38 00.

Galoppwechsel und rasantes Zeitspringen mit Stechen

Nach zweijähriger Pause fand wieder das Reitturnier auf Anlage Gut Diefhausen statt

Bei sommerlichen Temperaturen und entspannter Atmosphäre fand nach zweijähriger Pause wieder das Reitturnier auf der Reitanlage Gut Diefhausen statt.

Die Reiter (rund 600 Startplätze) bewiesen ihr Können in Reiterwettbewerben bis hin zu Dressur- und Springprüfungen der mittelschweren Klasse M*.

Sogenannte fliegende Galoppwechsel und rasante Zeitspringen mit Stechen über bis zu 1,30 Meter hohe Hindernisse sorgten für spannende Augenblicke. Zahlreiche freiwillige Helfer im Bereich der Organisation und des Catering trugen zum reibungslosen Ablauf und guten Gelingen der Veranstaltung bei, die unter anderem durch lokale Einzelhändler, Firmen, Unter-



Lea Rebecca Sommer mit „Elliot Z“ beim A-Klasse-Stilspringen: Sie erreichte hier einen guten fünften Rang.

Fotos: Verein



Die Siegerehrung in der mittelschweren Dressur-Klasse M. Es gab 600 Startplätze.

nehmer und Familien unterstützt wurde. „Wir danken auch den vielen lokalen und überregionalen Sponsoren, die das Reitturnier finanziell unterstützt und somit den Grundstein gelegt haben“, sagte Kasenwartin Kirsten Lake.

Der Höhepunkt im Sprockhöveler Parcours, das M*-Springen mit Stechen, gewann Thorsten Schlitz auf „Lindsey Lohan“ vom RV '94 Neuss. Mit seinem Pferd „Cleiner Freund“ sicherte er sich auch den 2. Platz und lag vor Stefanie Heermann vom ZRFV Dumberg und Umgebung auf „Quiz“. Den Sieg in der Dressurprüfung der Klasse M* sicherte

sich Alissia Kuhl auf „Ranierie“ vom Reit-Club Hattingen Ruhr vor Carola Schulze-Pelz auf „De Ville SP“ vom RV Datteln und Christin Wengeler auf „Fabriano“ vom RFV Gut Diefhausen.

Auch weitere Reiter des Reit- und Fahrvereins Gut Diefhausen waren erfolgreich. Sie wurden unter anderem in folgenden Prüfungen platziert:

Stilspringen, Klasse L: Daniel Maier mit „Bonjour M“ (2. Platz); Stilspringen, Klasse A*: Lea Rebecca Sommer, „Elliot Z“ (5. Platz), und Paulina Thomessen, „Cosmo“ (7. Platz); Dressurprüfung, Klasse L*: Paulina Thomessen mit „Cosmo“ (4. Platz).



Paulina Thomessen mit „Cosmo“ beim A-Klasse-Stilspringen: Sie kam auf Platz 7.

Vorsorgevollmacht

Melanie Hirscher von der Betreuungsstelle des EN-Kreises steht Interessierten am Mittwoch, 11. Oktober, in Sprockhövel Rede und Antwort. Zwischen 13 und 16 Uhr informiert sie in den Räumen der Freiwilligenbörse Niedersprockhövel, Hauptstraße 44, über rechtliche Betreuungen und Vorsorgevollmachten. Das Gespräch mit den Fachleuten kann sich lohnen. Denn: Krankheit, Unfall, Alter oder durch eine seelische Krise bergen das Risiko, seine Angelegenheiten nicht mehr selbständig regeln zu können. Erreichbar ist Melanie Hirscher unter Ruf 02336/93 2239.

Zusätzliche Betreuungsplätze im EN-Kreis

Neue Förderrichtlinie zum Ausbau der Kindertagespflege erlassen

Nordrhein-Westfalen erhält rund 240 Millionen Euro Bundesmittel für die Schaffung zusätzlicher Betreuungsplätze für Kinder von 0 Jahren bis zum Schuleintritt.

Das FDP-geführte Familienministerium hat deshalb eine neue Richtlinie zur Förderung von Investitionen in Kitas und in der Kindertagespflege erlassen. Erstmals können auch Maßnahmen zum Erhalt von Kita-Plätzen gefördert werden. Dies ermöglicht unter anderem auch die Durchführung notwendiger Sanierungsmaßnahmen. Middeldorf, FDP-Landtagsabgeordneter aus dem Ennepe-Ruhr-Kreis, begrüßt diese Öffnung für die Kindertageseinrichtungen: „Für viele Kitas fehlten in den letzten Jahren leider die Mittel für notwendige Sanierungsarbeiten zum Erhalt von Plätzen. Auch aus den Kitas

im Ennepe-Ruhr-Kreis gab es immer wieder Problemmeldungen. Ich freue mich deshalb sehr, dass mit der neuen Richtlinie hier nun Abhilfe geschaffen wird und ein Teil des Budgets auch für Erhaltungsmaßnahmen zur Verfügung gestellt wird. Insgesamt erhält der Ennepe-Ruhr-Kreis 4016816 Euro aus dem Förderprogramm, davon können 1004205 Euro für den Erhalt von Plätzen und damit auch für Sanierungen genutzt werden. Zusammen mit dem Kita-Rettungspaket, das im Familienministerium gerade erarbeitet wird, werden wir die Kitas deutlich finanziell unterstützen.“

Zudem wird beim Förderzweck nicht mehr zwischen U3- und Ü3-Plätzen unterschieden. Diese Erweiterung erhöht die Flexibilität und erleichtert so den Trägern die langfristige Planung einer Kita.



Der Brauch, an Halloween mit gruseligen Kürbis-Laternen sein Unwesen zu treiben, geht auf eine Legende um den irischen Trunkenbold Jack Oldfield zurück. Nachdem er den Teufel reingelegt hatte und auch bei Gott wenig gelitten war, kam er nach seinem Tod selbst in der Hölle nicht mehr unter und soll mit einem Stück brennender Kohle vom Teufel in einem ausgehöhlten Kürbis ewig zwischen den Welten gewandert sein. Foto: Ingimage

„Heiliger Abend“ täuscht Maskeraden sollen die Dämonen vertreiben

Man feiert ausgelassene Parties, stellt ausgehöhlte und von innen mit Kerzen erleuchtete, übermütig grinsende Kürbisse ins Fenster, die für Stimmung sorgen. In Deutschland wird das Fest immer beliebter, in Großbritannien und vor allem in den Vereinigten Staaten gehört es schon seit langer Zeit zu den populärsten und beliebtesten Festen des ganzen Jahres: Halloween.

Womit verbindet man den 31. Oktober? Mit Herbst? Oder mit Luther und der Reformation? Richtig. Doch seit ein paar Jahren steht der letzte Oktobertag mit einem Fest im Zusammenhang, das nicht so recht zu den „traurigen“ Feiertagen Allerheiligen

und Allerseelen passen will. Es wird vornehmlich in der Nacht vom 31. Oktober und 1. November gefeiert.

Der 1. November, Allerheiligen, heißt im Englischen „All Saints“ oder „All Hallows“. Der Abend davor, also der 31. Oktober, heißt demzufolge „Hallow Eve“. Dies hat sich mit der Zeit „abgeschliffen“ zu „Halloween“ und wird übersetzt mit „heiliger Abend“. Man darf sich jedoch nicht täuschen lassen. Was hier so heilig und urchristlich anmutet, hat vorchristliche und heidnische Ursprünge.

Keltisches Neujahrsfest

Man geht davon aus, dass dem Halloweenfest Riten des keltischen Neujahrsfestes „Samhain“ zugrunde liegen, das mit dem Abschluss des Sommerjahres und dem Beginn der Winterzeit zusammenfiel und eine Art Erntefest darstellte. Mit Opfergaben, mächtig lodernden Feuern und bunten Maskeraden sollten Geister, Hexen und Dämonen vertrieben oder besänftigt werden. Durch die Feuer hoffte man, die Geister und die Toten zu wärmen und über den kalten Winter zu bringen. Denn trotz des späteren christlichen Einflusses galt diese „heilige Nacht“ als besonders geisterumtriebzig. Unverhohlen sprach man von der Nacht der lebenden Toten, einer Nacht, in der sich die Pforten zum Jenseits, zur „Anderswelt“, öffneten.



Das Halloween-Fest, über Amerika aus Irland importiert, ist vor allem für Kinder ein großer Spaß: Karneval auf gruselig. Foto: Ingimage



Witten

Zeche Nachtigall

Museum mit Besucherbergwerk
Infozentrum GeoPark Ruhrgebiet
direkt am RuhrtalRadweg

Tel.: 02302 93664-0

www.lwl-industriemuseum.de



LWL

Verkehrslenkung verbessern Verbote verhindern und Mobilitätskonzepte

Neben den massiven Einschnitten in die Mobilität der Bürger hätten Dieselfahrverbote auch immense Folgekosten, wie eine aktuelle Modellrechnung der Universität Duisburg-Essen zeigt. Ziel der FDP ist es, Fahrverbote zu verhindern. Der verkehrspolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion Bodo Middeldorf spricht sich stattdessen für zukunftsfähige Mobilitätskonzepte aus.

„Kurzfristig muss es darum gehen, die Verkehrslenkung zu verbessern, den ÖPNV, Taxen und den Lieferverkehr mit alternativen Antrieben auszustatten und Menschen für eine gemeinsame und intelligente Nutzung von neuen Mobilitätskonzepten zu begeistern“, sagt Bodo Middeldorf.

Um Fahrverbote in NRW-Städten zu verhindern und Mobilität für alle Bürger und Unternehmen zu ermöglichen, kann der beim Dieselpipfel beschlossene Fonds für Mobilität ein Mittel sein, das kurzfristig Wirkung entfaltet. „Der öffentliche Nahverkehr ist ein geeigneter Hebel, um Schadstoffausstoß wirksam zu vermindern. Die NRW-Kommunen und ihre Verkehrsbetriebe sollten die neuen Möglichkeiten zur Umrüstung ihrer Flotten zügig nutzen, zeitnah Konzepte erstellen und die Mittel abrufen.“ Fehler der Vergangenheit, dass Bundesmittel für Verkehrsinvestitionen in NRW nicht abgerufen wurden, dürften nicht wiederholt werden.

Mobilität ist eine wichtige Voraussetzung für eine funktionierende Wirtschaft und ein selbstbestimmtes Leben. „Es muss verhindert werden, dass Fahrer älterer Dieselfahrzeuge wie Familien und Kleinunternehmen aus Städten ausgesperrt werden.“ Leidtragende von Fehlern von Unternehmen und Staat dürften nicht die Dieselfahrer sein, die nicht zuletzt auf Empfehlung der Politik in Fahrzeuge investiert haben. „Die Menschen müssen darauf vertrauen können, dass Investitionsentscheidungen, die gestern richtig waren, auch heute Bestand haben.“



Diaa, Lory, Natalia und Edisa haben am Projekt „Young Star“ der Arbeiterwohlfahrt Ennepe-Ruhr mitgewirkt. Zusammen mit Dr. Anja Pielorz ist eine Hochglanzbroschüre entstanden, die in den Städten des Kreises an zentralen Orten ausliegt. Foto: Pielorz

Jenseits der alten Heimat: Jugendliche und ihr Ehrenamt

„Image“-Journalistin Dr. Anja Pielorz hat mit ihnen gemeinsame Broschüre veröffentlicht

Von 2014 bis Sommer 2017 lief bei der AWO im Ennepe-Ruhr-Kreis das Projekt „Young Stars“. Jugendmigranten und Zugewanderte aus verschiedenen Ländern engagierten sich ehrenamtlich für die Gesellschaft, in der sie nun leben. Zusammen mit der Journalistin Dr. Anja Pielorz (Foto) haben sie die Ergebnisse in eine Broschüre gepackt, die jetzt an zentralen Orten im Kreis ausliegt.

Edisa lebt seit drei Jahren in Deutschland mit ihrer Familie. Diaa ist mit seinem Bruder gekommen, Lory kam mit ihren Eltern vor drei Jahren. Natalia aus Weissrussland lebt länger hier, schreibt an ihrer Abschlussarbeit im Studienfach „Soziale Arbeit“. „Keiner von uns konnte Deutsch, als wir hierher kamen“, sagen sie. Das haben alle gelernt. Sie haben Freunde gefunden, doch es gibt auch Sorgen und Probleme. In

der Broschüre geben sie Freizeittipps, zeigen, was sie selbst schon alles gemacht haben. Edisa und Lory gehen noch zur Schule, beide wollen das Abitur machen und sind in der Oberstufe – mit einem Leistungskurs Deutsch! Diaa besucht die Sprachschule. Er will



studieren, aber die Frage der Anerkennung seines syrischen Abschlusses ist noch nicht geklärt. „Mir ist jetzt schon etwas langweilig. Das dauert alles so lange“, sagt er. Wie sie Deutschland und den Ennepe-Ruhr-Kreis sehen, Infos zu ihnen selbst: Die Broschüre gibt es beim Jugendmigrationsdienst der AWO in Gevelsberg und in Hattingen, Bürgerzentrum am Holschentor.

In geselliger Runde „kloppen und reizen“

Schöner Zeitvertreib: Seniorenskat in Sprockhövel sucht Mitspieler

Die Seniorenskatrunde in Sprockhövel sucht neue Mitspieler. Eine Strategie und auch ein wenig Glück zu haben, sind beim Skat von Vorteil. Dabei macht dieses Kartenspiel Spaß, fördert die Konzentration und ist ein schöner Zeitvertreib. Von September an treffen sich wieder jeden Montag um 13.30 Uhr in den Räumen der Begegnungsstätte Niederstüter am Gedulderweg spielbegeisterte Bürger, um in geselliger Runde Skat zu spielen, zu „kloppen und zu

reizen“. Das Angebot ist kostenlos, und Vorkenntnisse bezüglich des Skatenspiels sind nicht zwingend erforderlich. Als besondere Veranstaltung findet einmal im Monat ein Preisskatturnier zusätzlich mittwochs statt. Die Termine stehen auf der Homepage der Stadt Sprockhövel und werden in der Presse veröffentlicht. Für weitere Informationen und bei Fragen wenden sich Interessierte gerne



Die Skatrunde besteht seit mehr als 20 Jahren.

an das Seniorenbüro der Stadt Sprockhövel unter der Telefonnummer 023 39/91 73 18 bei Malaika Stahlhut.

Stadt Seniorenbüro
SPROCKHÖVEL

Nächster Termin:
Mittwoch, 4. Oktober, 14 Uhr

Senioren - Preisskat

Die gesellige Seniorenskatrunde trifft sich zudem jeden Montag um 13.30 Uhr!

Begegnungsstätte Niederstüter,
Gedulderweg 80, 45549 Sprockhövel

Stadt **Seniorenbüro**
SPROCKHÖVEL **informiert:**

In Zusammenarbeit mit dem Theater Dortmund bietet das Seniorenbüro der Stadt Sprockhövel auch in diesem Jahr wieder ein reizvolles Programm für seine Bürger/innen. Attraktiv sind die Konzerte und Theaterstücke für Seniorinnen und Senioren, da ihnen ein besonderer Service geboten wird: aussuchen, buchen, hinfahren – so einfach ist das. Sie brauchen nur die gewünschte Anzahl der Karten für die jeweilige Vorführung zu bestellen, die weitere Organisation der Veranstaltung wird vom Seniorenbüro und seinen Partnern komplett übernommen. Hierzu gehört auch, dass die Teilnehmer/innen vom Parkplatz an der Sporthalle Haßlinghausen und vom Busbahnhof Niedersprockhövel mit Bussen abgeholt werden und der Transfer direkt bis zum Theater oder Opernhaus in Dortmund erfolgt.

Mit dem bequemen Bustransfer umgeht man so die lästige Suche nach einem Parkplatz oder die schlechten Wetterverhältnisse. Während der Fahrt besteht die Möglichkeit zu einem Austausch mit anderen Theaterinteressierten. In der Spielzeit 2017/2018 werden insgesamt 10 Vorstellungen stattfinden.

Folgende Aufführungen stehen im Einzelnen auf dem Programm:

01.10.2017 Internationale Ballettgala XXVI	17.02.2018 Es war sehr schön, es hat mich sehr gefreut
27.10.2017 Hairspray	18.03.2018 Der Theatermacher
17.11.2017 Arabella	11.04.2018 Nabucco
20.12.2017 Eugen Onegin	11.05.2018 Frau Luna
02.01.2018 Neujahrkonzert	15.06.2018 Addio Dortmund

Stadt **Seniorenbüro**
SPROCKHÖVEL

Nächster Termin:
Samstag, 14. Oktober, 14 Uhr

Eintritt: 3 Euro
Grundschule Haßlinghausen, Geschwister-Scholl-Straße 6, 45549 Sprockhövel



Am Samstag, 16. September, findet wieder der Seniorentanz-Nachmittag im Foyer der Grundschule Haßlinghausen, Geschwister-Scholl-Straße 6, statt. Seit vielen Jahren wird diese Veranstaltung in Zusammenarbeit von AWO-EN, Ortsverein Haßlinghausen, und dem städtischem Seniorenbüro organisiert. Höhepunkt diesmal: die Krönung der Heidekönigin. Einlass 14 Uhr.

Image

Nächster Erscheinungstermin:

Montag, 30.10.2017

Anzeigenschluss: Mittwoch, 18.10.2017

Image

Titelbild: Evangelische Kirche in Haßlinghausen, Foto: U. Kathagen
Herausgeber: Monika Kathagen, Thiestraße 7 • 58456 Witten
Verlag und Redaktion: Kathagen-media press ☎ 023 02/98 38 980
 E-Mail: uk@kamk.de, www.image-witten.de
Anzeigen und Redaktion: B. Bohner-Danz, I. Haack, C. Hamacher, M.+U. Kathagen, U. Lindner, Dr. Anja Pielorz, R. Schletter, T. Strehl, J. Suckrau (Es gilt die Verlagsanschrift)
Verteilung: SDW Prospektwerbung, Bochum
Druck: Hitzegrad Print & Medien Service GmbH, Dortmund
Erscheinungsweise und Auflage: Monatlich, kostenlos, Auflage 16.500 Exemplare.
 Haushaltsverteilung u. a. in Niedersprockhövel, Haßlinghausen, Obersprockhövel, Gennebreck, Niederstüter, Hiddinghausen und Elfringhausen.
 Es gilt die Preisliste Nr. 3 vom 1.3.2014. Die vom Verlag gestalteten Anzeigen und Texte bedürfen zur Veröffentlichung in anderen Medien der schriftlichen Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingereichtes Bild- und Textmaterial usw. übernimmt der Verlag keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.



DUO
Optik & Akustik
Das Hattinger Haus für Sehen und Hören

- Brillen
- Sonnenbrillen
- Contactlinsen
- Hörgeräte

Untermarkt 4-8 (Neben dem Alten Rathaus)
45525 Hattingen - Tel.: 0 23 24 - 92 08 0
www.duo-optik-akustik.de

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU GMBH



MEISTER GÄRTEN RAHM

Gartenservice rund ums Jahr

AM WALZWERK 7 • 45527 HATTINGEN
☎ **02324 - 6867956**
WWW.GARTENBAU-RAHM.DE

Tagesfahrt an Rhein und Ahr

Bei der bereits zur Tradition gewordenen Tagesfahrt der CDU Sprockhövel ging es auf Einladung des Stadtverbandvorsitzenden Andre Schäfer an den Rhein. Bei herrlichem Wetter ging es zunächst zum Konrad-Adenauer-Haus in Rhöndorf, heute eine Gedenkstätte zum Andenken an den großen deutschen Staatsmann und verdienten Europäer. Nächstes Ziel war Bad Neuenahr, wo zunächst die Teilnehmer ein leckeres Mittagessen erwartete und danach das Kur- und Heilbad selbst erkundet wurde. Krönender Abschluss dieser wunderschönen Tagesfahrt war die Besichtigung der ältesten Winzergenossenschaft der Welt in Mayschoß. Nach einstündiger Kellerführung mit anschließender Besichtigung des Weinbaumuseums erfolgte eine Weinprobe. Bei dieser Weinprobe ging es nicht bierernst, sondern eher weinfröhlich zu. Mit dieser Tour an den Rhein und an die Ahr hatte Andre Schäfer wieder einmal eine glückliche Hand bewiesen.





Trauer um Werner Volk

Der Stadtsportverband trauert um seinen ehemaligen Sportwart Werner Volk. Werner Volk hat sich in den vergangenen Jahrzehnten um den Sprockhöveler Sport verdient gemacht. Er richtete die Stadtmeisterschaften in allen in Sprockhövel vorhandenen Sportarten aus. Auch die Sportlerehrung gehörte zu seinem Aufgabengebiet. Als aktiver Tennisspieler in der TG Hiddinghausen begonnen und dem Tennissport auch dann noch in seiner passiven Sportzeit verbunden, baute er die jährlich einmal im Jahr stattfindende Sportlerehrung mit auf. Während dieser Zeit hat er auch die Tennis-Kreismeisterschaften ins Leben gerufen, organisiert und bis vor zwei Jahren auch noch im Hintergrund mitgewirkt. Der Kreissportbund hat ihm für sein Engagement im November 2016 mit der Verdienstnadel ausgezeichnet und entsprechend gewürdigt. Sport war das Leben von Werner Volk. Der Stadtsportverband hat ihm viel zu verdanken und dafür sagen wir danke. Er wird allen Sportlerinnen und Sportler in Sprockhövel in guter Erinnerung bleiben. *Stadtsportverband Sprockhövel*

HAMMERTALER BAUSTOFFE

Alle Artikel nur so lange der Vorrat reicht! Angebote gültig bis 31.10.2017. Preise inkl. MwSt.



Porenbetonsteine

... und vieles mehr für den Innenausbau

Annahme von
Grünschnitt, Laub
& Strauchschnitt



Rosenschere

leichte, handliche Gartenschere, Klinge aus hochwertigem Carbon-Stahl, geschliffen und poliert

13³⁰
pro Stück

Betonverkauf

Wir produzieren schon ab 0,25m³

Hammer

Oktober

bei den Hammertalern

Profi-Bauschubkarre

99⁰⁰
pro Stück

Deko-Steine

ab
5³⁵
pro 20 kg Sack

Steine in unterschiedlichen Größen, Farben und Formen. Setzen Sie in Ihrer Gartendekoration tolle Akzente.



ab
5⁹⁵
pro Sack

Pinienrinde 70 L



oder
Rindenmulch lose
Größe: 0/40
ab 29,95€ pro m³



Hammertaler Baustoffe GmbH
Im Hammertal 99a
58456 Witten

Telefon 0 23 02 / 2 82 56-0
E-Mail info@hammertaler-baustoffe.com

Öffnungszeiten
Mo.-Fr. 6.00-17.00 Uhr
Sa. 6.00-12.00 Uhr

Internet:
www.hammertaler-baustoffe.com

Unser Lagerprogramm

- Baustellenbeton schon ab 0,25 m³
- Betonsteinpflaster in div. Farben
- alle gängigen Randsteine und Blockstufen
- Schüttgüter aller Art
- Kunststoffrohre und Schächte